43. Jahrgang Nr. 45/2017 9. November 2017

Diese Ausgabe erscheint auch online

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt

GAGGENAU

Foto: Reinhold Bauer

Eintritt frei

Künstler- und Kunsthandwerkermarkt

Rathaus Gaggenau

Mit freundlicher Unterstützung von

Sparkasse

Rotherma

MURGTEL
Highspeed Internet für Gaggenau

11. + 12.11.

Verkaufsoffener Sonntag am 12.11.
13 bis 18 Uhr

Anlässlich „50 Jahre terre des hommes“ findet am Samstag, 11. November, 19 Uhr, ein „Weltkonzert“ in der Jahnhalle Gaggenau statt. Herausragende Akteure bieten internationale Musik. Der Erlös kommt Straßenmädchen auf den Philippinen zugute. Infos auf S. 9.

„Laurentiusmarkt“ am Sonntag, 19. November, in Bad Rotenfels

Geschenk der Vereine zum 250-jährigen Kirchenjubiläum

In diesem Jahr feiert die “Mutterkirche des Murgtals“, St. Laurentius in Bad Rotenfels, ihren 250. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums gab es bereits zahlreiche Veranstaltungen, nun wollen auch die Vereine zu diesem Jubiläum gratulieren. Für die Bad Rotenfelser ist die St. Laurentiuskirche schon immer etwas Besonderes gewesen. Normalerweise steht eine Kirche mitten im Ort, in Bad Rotenfels setzt sie am Ortseingang ein markantes Zeichen. Wahrscheinlich ist es diesem Umstand zu verdanken, dass die Menschen zu ihrer Kirche einen besonderen Bezug haben. Auch deshalb wollen die Vereine zu diesem Jubiläum auf eine ganz besondere Art „gratulieren“.

So findet am Sonntag, 19. November, nach dem Gottesdienst ab 10.30 Uhr im Pfarrhof der „Laurentiusmarkt“ statt. Neben kleinen Marktständen, wo allerlei Nützliches und Dekoratives erworben werden kann, wird es auch eine Bewirtschaftung im Hof und in der Pfarrscheuer geben. Seit Wochen bereiten sich verschiedene Gruppen auf diesen Markt vor. Neben praktischen Dingen, wie selbstgestrickten Socken oder Handschuhen, wird auch manche Geschenkidee für den Advent oder Weihnachten dabei sein. Es gibt Kaffee und Kuchen, Glühwein und Waffeln, aber auch eine deftige Kartoffelsuppe. Dort, wo früher die Pfarrer Landwirtschaft betrieben haben, werden beim „Laurentiusmarkt“ Tiere zu sehen sein. Am Nachmittag wird eine Kirchenführung angeboten, in der Pfarrscheuer gibt es Livemusik.

Das Besondere an diesem Markt ist, dass die Vereine und alle Mitwirkenden für einen guten Zweck arbeiten. Der Erlös kommt der Pfarrgemeinde und dem Kindergarten St. Laurentius zugute. Der „Laurentiusmarkt“ endet gegen 18.30 Uhr.

Neubürgerempfang am 12. November in Hörden fällt aus

Der Ortschaftsrat Hörden, die örtlichen Vereine und Kirchengemeinden müssen den für So., 12. Nov., geplanten Neubürgerempfang in Hörden absagen.

Das Angebot stieß leider nicht auf die von den Veranstaltern erhoffte Resonanz seitens der Neubürger. Nachdem 250 Neubürger persönlich eingeladen wurden, haben lediglich 15 Personen ihr Kommen zugesagt.

Die Ortsvorsteherin Barbara Bender wird nun den angemeldeten Personen einen persönlichen Besuch abstatten und sie mit einem kleinen Präsent willkommen heißen.

Kürzere Öffnungszeiten des Rathauses am 16. November

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus Gaggenau inklusive Kfz-Zulassungsstelle am Do., 16. Nov., ab 16 Uhr geschlossen.

Stadtbibliothek GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Stadtbibliothek Gaggenau informiert

Geänderte Öffnungszeiten am 16. November

Aufgrund einer internen Veranstaltung hat die Stadtbibliothek Gaggenau am Do., 16. Nov., nur von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Die Arbeiten zur Sanierung des westlichen Gehweges der August-Schneider-Straße zwischen Bahnhofsplatz und Friedrich-Ebert-Straße (Fußgängerzone) schreiten voran. Gegenstand der Baumaßnahme ist die Erneuerung des Gehweges inklusive Vorbereitung der zukünftigen Baumstandorte und Pflanzbeete. Als Gehwegoberfläche ist der gleiche Pflasterbelag vorgesehen wie auf der gegenüberliegenden Gehwegseite (entlang der Bahngleise). Ferner werden von den Stadtwerken Gaggenau Kabelleerrohre sowie in einem Teilbereich eine neue Wasserleitung verlegt. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Anfang Dezember abgeschlossen sein. Fotos: StVw

Glasshouse feiert 150 Tage am schönen Standort an der Murg

Zusammen mit Vertretern des Gemeinderats, der Werbegemeinschaft und der Stadtverwaltung feierte das Glasshouse Gaggenau sein 150-tägiges Bestehen. Geschäftsführer Daniel Velten gab zu verstehen, dass man - da noch kein komplettes Jahr mit allen Gezeiten durchlaufen sei - sich noch in der Probephase befinde. Gleichwohl wolle man in der Einrichtung, die Café, Bar und Restaurant in einem ist, Sachen anbieten, die andere nicht haben - zum Beispiel samstags und sonntags ein Spanferkelessen (Velten ist auch Metzgermeister). Sein besonderer Dank galt Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann, die im Vorfeld „wirklich gute Arbeit geleistet" habe. Oberbürgermeister Christof Florus lobte die schöne Lage des Glasshouse mit Blick auf die Murg und großer Terrasse. Doch auch der Innenraum lasse sich sehen, so dass ein „unwahrscheinliches Potential" vorliege. Weil die Stadtverwaltung keine eigene Kantine hat, gebe es Überlegungen, für die Mitarbeiter des Rathauses ein Mittagessen anzubieten, sagte Velten.

OB Christof Florus zusammen mit Glasshouse-Geschäftsführer Daniel Velten (Mitte) und Restaurantleiter Marco Groß. *Foto: StVw*

Rückblick: Das Grundstück, auf dem das Glasshouse steht, war sehr anspruchsvoll und erst einmal baureif zu machen. Vor den eigentlichen Baumaßnahmen waren Leitungen zu verlegen und Arbeiten an der Stützmauer vorzunehmen. Am Pumpwerk waren Schachterhöhungen durchzuführen. Auch und vor allem dem Hochwasserschutz war Rechnung zu tragen. Ebenso wurden Einzelgrundstücke zusammengeführt. Das alles bewirkte, dass die Planungen immer wieder neu anzupassen waren. Eine besondere Herausforderung stellte der Überbau des Murgvorlandes für die kragende Terrasse dar, wobei mit dem Regierungspräsidium auch die höchste Landesbehörde einzubinden war. Tatsache ist, dass in diesem Bereich der Stadt von Beginn an eine gastronomische Entwicklung geplant war. In diesem Sinne hatte die städtische Wirtschaftsförderung das Grundstück auch vermarktet. Der Erstkontakt zu den heutigen Eigentümern erfolgte im Dezember 2012. Im Juli 2013 präsentierten die Verantwortlichen ihr Konzept dem Gemeinderat, bevor sie im Herbst 2013 den Bauantrag stellten. Im Januar 2014 trat das neue Wassergesetz in Kraft (mit verschärftem Hochwasserschutz und besonderen Schutzvorschriften für Grundstücke im festgelegten Überschwemmungsgebiet). Auf Grund der damit einhergehenden Anforderungen und Schwierigkeiten beschloss der Gemeinderat im März 2014 eine Freiwilligkeitsleistung, um das Baufeld frei zu machen und Leitungen zu beseitigen beziehungsweise zu verlegen. Der Kaufvertrag wurde im April 2014 geschlossen. Nach aufwendigen und umfangreichen Umplanungen, die insbesondere dem Hochwasserschutz geschuldet waren, wurde die Baufreigabe im Oktober 2016 erteilt. Nach einer Bauzeit von siebeneinhalb Monaten war Mitte Mai 2017 Eröffnung.

Für die Stadtentwicklung Gaggenaus ist diese Wegmarke auch dahingehend von Bedeutung, als damit der Schlussstein zur Sanierung der Nördlichen Innenstadt gesetzt worden ist.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Nächster Blutspendetermin am 16. November in Gaggenau

Mit einer Blutspende schenkt der Spender neues Leben - und dies mit einem geringen Zeitaufwand. Blutspender sorgen dafür, dass es vielen Menschen besser geht oder diese weiterleben können. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher am Do., 16. Nov., von 14.30 bis 19.30 Uhr, in der Jahnhalle, Eckener Straße 1 in Gaggenau um eine Blutspende. Da jede Spende zählt, sind alle eingeladen auch Freunde, Kollegen, Bekannte oder Familienmitglieder mitzubringen und Teil der Lebensrettergemeinschaft zu werden. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Herde, Backöfen und Fritteuse für die Siegfried-Hammer-Halle

Ein Tag für Selbach

Die Küche in der Selbacher Siegfried-Hammer-Halle wurde aufgerüstet: In den vergangenen Tagen fanden in Selbach mehrere Arbeitseinsätze statt, an denen sich über ein Dutzend Bürger sowie Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Selbach und des Männergesangsvereins beteiligten.

Nachdem im vergangenen Jahr Engelwirt Willi Schneider verstarb, wurde das Gasthaus „Engel“ im Oktober verkauft. Mit Unterstützung von Hans-Jürgen Linke gelang es Ortsvorsteher Michael Schiel, die beiden Backöfen (einmal Gas, einmal Starkstrom) sowie die über drei Körbe verfügende Fritteuse für die Küche in der Siegfried-Hammer-Halle zu erhalten. Die neuen Besitzer des ehemaligen Gasthauses spendeten die Geräte. Die drei Geräte sind Profigeräte und voll funktionstüchtig. Freiwillige Helfer übernahmen den Abbau im ehemaligen „Engel“, die Transporte sowie den anschließenden Aufbau.

Gespendete Herde, Backöfen und Fritteuse wurden grundgereinigt Foto: Michael Schiel

Die Öfen und Fritteuse wurden in Ottenau in einer Waschanlage mit dem Hochdruckreiniger grundgereinigt, nach Selbach transportiert und nochmals vor Ort hinter der Halle mit Hochdruckreinigern des städtischen Bauhofes nachgereinigt. Der Anschluss der Öfen und der Fritteuse erfolgt durch die Stadt Gaggenau.

Am 18. November

Ein Tag für Ottenau

Am Sa., 18. Nov., findet die Bürgeraktion „Ein Tag für Ottenau“ statt. „Es ist etwas spät im Jahr, aber wir hoffen auf trockenes Wetter“, so Martin Wörner, der die Aktion koordiniert. Treffpunkt für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Kuppelsteinbad. Hier werden die einzelnen Aufgaben verteilt. Auf der Agenda stehen:

- Aufräumen und Müllsammeln im Bereich Pionierweg, Merkurhalle, Sporthalle und um den Sauberg. „Sollten wir viele Helfer haben, werden wir noch in Richtung Salzwiesen arbeiten“, sagt Wörner.
- Grünschnitt rund um das Kuppelsteinbad und eventuell um das Stadion
- Instandsetzen der Ortseingangstafeln
- Das Ehrenmal in der Hauptstraße wird vom Wildwuchs befreit, und die Fugen werden gereinigt.
- Beim Ehrenmal vor der Pfarrkirche St. Jodok wird der Sockelbereich pflegeleichter gestaltet.

„Zum Abschluss treffen wir uns um etwa 14 Uhr im Kuppelsteinbad zum Vespern und Stärken. Ich hoffe, wir können viele Ottenauer zur Mitarbeit motivieren“, so Wörner. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger wenden sich an: Martin Wörner, Telefon 73827 (nach 17 Uhr), E-Mail : mmpl@freenet.de

„Ein Tag für Winkel“: Unter diesem Motto trafen sich am Samstag einige Winkler Bürger, um ihren Ortsteil zu pflegen. Es wurde am Dorfplätzel Laub geharkt, Büsche und Sträucher wurden geschnitten und viele schöne Stiefmütterchen gepflanzt. Auch entlang der Straße wurden viele Sträucher zurückgeschnitten, um eine ungehinderte Durchfahrt zu gewährleisten. Wege konnten von Geäst und Brombeerranken befreit werden. Nach getaner Arbeit gab es, wie in jedem Jahr, ein gemeinsames Mittagessen. Foto: Sollwedel

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Freie Plätze:

„Musikgarten“ und „Musikalische Früherziehung“

Die „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau bietet auch im Schuljahr 2017/2018 „Musikgarten und „Musikalische Früherziehung“ an. Der “Musikgarten“ ist die Vorstufe zur „Musikalischen Früherziehung“ und findet in Begleitung eines Elternteils statt. Geleitet werden die Gruppen von der neuen Lehrerin Uta Le Gall. Sie finden dienstags für Kinder von 18 Monaten bis drei Jahren von 16.20 bis 16.50 Uhr und für Kinder von drei bis vier Jahren von 15.30 bis 16.15 Uhr im Josef-Riedinger-Saal statt. Die "Musikalische Früherziehung" findet immer dienstags um 16 Uhr in Raum 4 der Musikschule statt und wird von Gudrun Rademacher geleitet. In allen Gruppen, in denen Kinder die große Vielfalt der Musik spielerisch kennenlernen können, sind noch Plätze frei. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, mit Ihrem Kind zu den oben genannten Zeiten dazuzukommen.

Nähere Informationen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4707, per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de und auf www.musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Ein gutes Jahr mehr

Für ein lebenswertes Gaggenau

Gesunde Kindheit und Jugend in Gaggenau

Wie kann die Gesundheit für den Nachwuchs in Gaggenau verbessert werden? Um diese Frage und weitere Anliegen geht es in einer Veranstaltung am Sa., 18. Nov., von 10 bis 13 Uhr in der Gaggenauer Jahnhalle. In dieser ersten so genannten Quartierswerkstatt haben Interessierte aus der Kernstadt sowie den Ortsteilen Michelbach und Sulzbach die Möglichkeit miteinander zum Thema „Gesunde Kindheit und Jugend“ ins Gespräch zu kommen. Seit 2016 entwickelt die Stadt Gaggenau unter wissenschaftlicher Begleitung des Mannheimer Instituts für Public Health der Universität Heidelberg die Gesundheitsstrategie: „Ein gutes Jahr mehr - für ein gesundes und lebenswertes Gaggenau“. So wurde damit begonnen, die gesundheitsförderlichen Angebote und Initiativen in Gaggenau zu erfassen. Dabei standen zunächst Kinder und Jugendliche im Fokus. Unter dem Motto „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen“ wird nun erstmals die Möglichkeit geschaffen, mit Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer großen Quartierswerkstatt über das Thema zu diskutieren. Eingeladen wurden dazu bereits Vertretungen aus den Bereichen Kindergarten und Schule, Elternbeiräte, Vertretungen der Kirchen, der Vereine, der Kommunalpolitik und Experten aus der Wissenschaft. Die Quartierswerkstatt verfolgt drei Ziele, erklärt Oberbürgermeister Christof Florus in seiner Einladung:

- Erfahren, was Sie zu diesem Thema bewegt, was Sie bewegen wollen und wie unsere Kinder und Jugendlichen davon profitieren können.
- Herausfinden, welche Erwartungen Sie an die Wissenschaft haben.
- Erste Schritte auf dem Weg zu einem für Kinder und Jugendliche gesunden und lebenswerten Gaggenau formulieren.

In einer Podiumsdiskussion werden Vertreterinnen und Vertreter der Stadt sowie der Wissenschaft das Thema „Gesund in Kindheit und Jugend“ mit den interessierten Besuchern als Expertinnen und Experten für den Lebensraum der Kinder und Jugendlichen in Ihrer Stadt gemeinsam beleuchten. Im Austausch ist Gelegenheit, über Anliegen und Fragestellungen zu diesem Thema zu diskutieren. Anmeldungen zur Quartierswerkstatt unter Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de oder telefonisch 962-527.

Volkstrauertag 2017

Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages am So., 19. Nov., 11.45 Uhr, auf dem Friedhof in Ottenau statt. Die Gedenkfeier wird umrahmt vom Musikverein Ottenau und von der Sängervereinigung Ottenau. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Christof Florus.

Im **Stadtteil Freiolsheim** findet am Sonntag im Rahmen des Gottesdienstes um 11 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn eine Gedenkfeier statt. An dieser Gedenkfeier wirkt der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim mit. Es spricht der Ortsvorsteher Ferdinand Schröder.

Im **Stadtteil Hörden** wird am Sonntag nach dem Gottesdienst, gegen 11.15 Uhr, in der kath. Kirche „St. Nepomuk“, eine Gedenkfeier abgehalten. Sie wird vom Musikverein & Blasorchester Hörden umrahmt. Die Ansprache hält Joachim Huber.

Im **Stadtteil Michelbach** findet am Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst, gegen 10.30 Uhr, in der Kirche eine Gedenkfeier unter Mitwirkung des Harmonika-Orchesters Michelbach statt. Es spricht Ortsvorsteher Franz Kowaschik.

Im **Stadtteil Oberweier** wird am Sonntag um 10 Uhr auf dem Friedhof eine Gedenkfeier abgehalten. Sie wird vom Musikverein „Eichelberg“ Oberweier umrahmt. Bei ungünstiger Witterung findet die Gedenkfeier in der Friedhofskapelle statt. Es spricht die Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer.

Im **Stadtteil Selbach** findet am Sonntag um 11 Uhr eine stille Kranzniederlegung statt.

Im **Stadtteil Sulzbach** wird Sonntag nach dem Gottestdienst gegen 10 Uhr in der Pfarrkirche eine Gedenkfeier abgehalten. Es wirken der Musikverein sowie der Männergesangverein Sulzbach mit. Es spricht Ortsvorsteher Artur Haitz.

„Weil das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart für unsere Zukunft so wichtig ist, lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich ein, an unserer Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilzunehmen“, sagt Oberbürgermeister Florus.

Foto: CarlosAndreSantos/iStock/Thinkstock

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben,
zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
11./12. November - Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, ☎ 07225 9884882

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 11. November
Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, ☎ 07225 96560

Sonntag, 12. November
Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden, ☎ 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

Heute Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Am heutigen Do., 9. Nov., findet zwischen 14.30 und 16.30 Uhr die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Gesundheitsforum im Unimog-Museum:

Volkskrankheit Darmkrebs

Am Do., 9. Nov.,, ab 19 Uhr, informieren im 11. Gesundheitsforum des Lions Club Gernsbach-Murgtal namhafte Experten aus der Region zum Thema Darmkrebs im Unimog-Museum. Abgerundet wird dieser Informationsabend durch die Möglichkeit der Diskussion und direkte Fragen an den Referenten. Der Spendenerlös aus Imbiss und Getränken kommt wie immer einem sozialen Zweck zu Gute. Der Eintritt ist frei.

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

13. November, 85 Jahre
Heinz Schaible,
Wiesentalstraße 10, Michelbach

13. November, 70 Jahre
Stevo Markulin,
Sütterlinstraße 16, Gaggenau

14. November, 75 Jahre
Janina Cizewski,
Schulstraße 28, Gaggenau

15. November, 70 Jahre
Alfred Rehm,
Waldstraße 9, Gaggenau

17. November, 70 Jahre
Hilda Bauer,
Ludwig-Erhard-Straße 5, Bad Rotenfels

18. November, 80 Jahre
Dieter Furtwängler,
Am Eisweiher 7, Gaggenau

18. November, 75 Jahre
Rolf Heck,
Ahornweg 3, Gaggenau

18. November, 70 Jahre
Dragan Lukic,
Bahnhofstraße 4, Gaggenau

18. November, 70 Jahre
Marija Bilic,
Viktoriastraße 19 A, Gaggenau

Ehejubiläen

16. November, diamantene Hochzeit
Heinrich Kohler und Ehefrau Anneliese,
Robert-Koch-Straße 7, Ottenau

17. November, goldene Hochzeit
Helmut Wegener und Ehefrau Karin,
Haydnstraße 17 A, Ottenau

Foto: mrinalnag/iStock/Thinkstock

Neben liebevoll hergestellten Krippen finden die Besucher auf dem Kunsthandwerkermarkt im Rathaus Gaggenau am kommenden Sa., 11. Nov., von 10 bis 18 Uhr sowie am So., 12. Nov., von 11 bis 18 Uhr, an rund 50 Ständen auch zahlreiche Dekorationsideen, Taschen, Kleidung, Liköre, Schmuck und vieles mehr. Am Sonntag laden zudem die Gaggenauer Einzelhändler von 13 bis 18 Uhr zum Einkaufsbummel.

Foto: Reinhold Bauer

Energieagentur Mittelbaden berät zu energieeffizienter Sanierung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente, neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und -sanierer regelmäßig an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau. Die Erstberatung ist kostenfrei. Die Berater des Energieberaternetzwerks der Energieagentur Mittelbaden geben maßgeschneiderte Tipps zur Wärmedämmung und zum Austausch der Heizungsanlage. Sie informieren über erneuerbare Energien und nennen Möglichkeiten, den Stromverbrauch im Haushalt zu senken. Ergänzend schätzen die ausgebildeten Energieberater Investitionskosten ab und stellen Fördermöglichkeiten vor. **Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mi., 15. Nov., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71.** Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter 07222 381-3121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Informationen unter www.energieagentur-mittelbaden.info

„Vom Bauerndorf zum Industriestandort“ lautet mit Blick auf Gaggenau das Thema der etwa einstündigen Stadtführungen mit Marianne Müller vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit, die am Sa., 11. Nov., um 11 Uhr und um 15 Uhr im Rahmen des Kunsthandwerkermarktes angeboten werden. Start ist jeweils vor dem Rathauseingang. Anmeldungen werden unter Telefon 962-661 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de erbeten. Die Teilnahmegebühr inklusive Kaffee beträgt drei Euro. Foto: StVw

Leider nimmt das Vermüllungsproblem entlang des Gemeindeverbindungswegs nach Sulzbach auf Höhe des Gaggenauer Waldfriedhofs überhand (unser Bild). „Schnell hingefahren, Kofferraum entleert und dann noch schneller wieder abgerauscht“: Nach diesem Motto verfahren dort offenkundig etliche Zeitgenossen. Der städtische Bauhof muss deshalb immer wieder tätig werden, um zumindest die gröbsten Hinterlassenschaften zu beseitigen - wie gerade aktuell wieder geschehen. Selbstverständlich ist das Umfeld des dortigen Parkplatzes keine Gratis-Müllkippe. Die Stadtverwaltung sieht bisher davon ab, den dortigen Parkplatz abzuriegeln oder zu schließen, weil ihn insbesondere ältere und damit oftmals weniger mobile Friedhofsbesucher bei ihren Gräberbesuchen nutzen. Auch aus Solidarität mit diesen Mitmenschen ergeht der Appell, das dortige Umfeld sauber zu halten. Foto: StVw

„Wir sind ein starkes Team“: Unter diesem Motto stand die Jubiläumsveranstaltung „15 Jahre Arbeitskreis Tourismus-Freizeit“ mit einem großartigen Besuch im tollen Ambiente des "XXL Restaurants Murgtalblick" in Michelbach. Mit einem eigenen Kuchenbuffet wurden die AK-Freunde begrüßt. Die zahlreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre mit den vielfältigen Aktionen veranschaulichte eine Präsentation von Thomas Arnold. Ergänzend wurden auch Bilder des Kulturamts vom Kurparkfest und der AKTF-Veranstaltung „Kunst im Park“ gezeigt. AKTF-Sprecher Manfred Vogt moderierte in Kurzform die Wegmarken des AKTF, die eine große Nachhaltigkeit fanden. Bei dem Start 2002 waren Ziele gesetzt worden, die mit viel Zeitaufwand und einem starken Team an Ehrenamtlichen dann auch erreicht wurden. „Der AKTF kann sehr stolz sein auf seine Leistungen. Viele Arbeitskreise dieser Art, die seinerzeit auch anderweitig gebildet wurden, gibt es heute gar nicht mehr. Der AKTF ist dafür umso aktiver und erfolgreicher“, betonte Bürgermeister Michael Pfeiffer, der seitens der Stadt zusammen mit Manfred Mayer, Koordinator der Arbeitskreise Stadtmarketing, gratulierte. Der Jubiläumstreff war verbunden mit einer einstündigen Wanderung, die Schwarzwald-Guide Rainer Schulz über den Baumpfad im Exotenwald beim Sportplatz führte. Der Einsatz der Michelbacher RundwegFreunde, die den Weg angelegt haben, wurde sehr gelobt. Nach der Tour durch die Natur mit einem gemütlichen Abschluss wurden noch viele gute Gespräche geführt, die sich naturgemäß auch um die Zukunft des AKTF und der so wichtigen Nachwuchsgewinnung drehten. Zum Abschied erhielt jede Dame eine Rose, die der Blumenhandel Florex (an Markttagen in der Fußgängerzone) beigesteuert hatte. Foto: StVw

IG Lärm 613 Michelbach lädt zu Infoveranstaltung am 16. November ein

Die Interessengemeinschaft (IG) Lärm L 613 Michelbach, die darauf zielt, den Verkehrslärm entlang der L 613 zu reduzieren, lädt recht herzlich zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Do., 16. Nov., 19 Uhr, in die "XXL Sportgaststätte Murgtalblick" beim Michelbacher Sportplatz ein. Die Gesprächsführung liegt bei Günther Hildebrand, Holger Nufer, Konstantin Rost und Bernd Seger (alle IG Lärm Michelbach). Ihre Teilnahme an der Veranstaltung haben die Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek und der Landtagsabgeordnete Thomas Hentschel zugesagt. Auf der Tagesordnung stehen die Punkte:

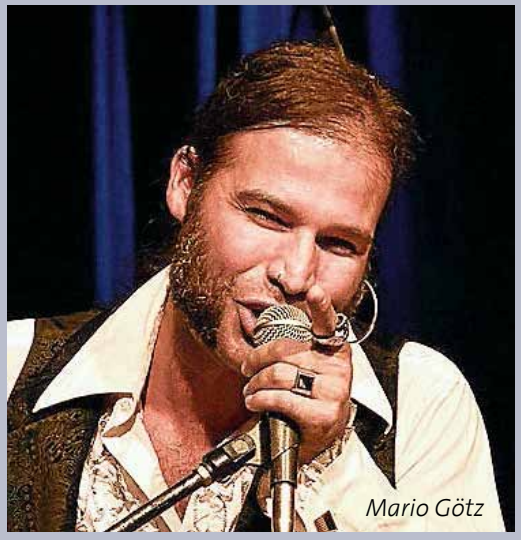
- Reduzierung des Motorradlärms und Vorgehen gegen illegale Rennen auf der L 613
- Geschwindigkeitsbegrenzungen und -kontrollen (innerorts/außerorts), insbesondere an den Ortseinfahrten an der L 613
- Maßnahmen gegen die Verlagerung von Schwerverkehr zur Mautvermeidung auf die L 613
- Weitergehende rechtliche/gesetzgeberische Maßnahmen zum Schutz von Anwohnern vor Verkehrslärm
- Erläuterung der weiteren Vorgehensweise/Schritte
- Fragerunde und Diskussion

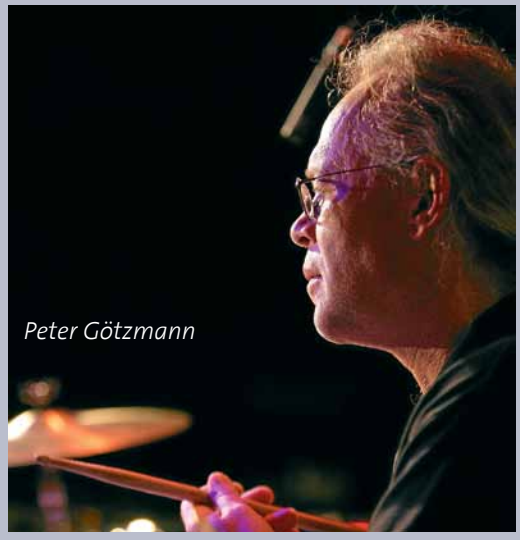
„Nach einer Unterschriftensammlung mit über 240 Unterschriften wollen wir den Unterschriftengebern aus Michelbach und angrenzenden Gemeinden sowie weiteren interessierten Bürgern im Rahmen der öffentlichen Informationsveranstaltung die Schwerpunkte und erste Ergebnisse unserer Arbeit vorstellen, die wir in den letzten Monaten in unserem Team und im Austausch mit dem Arbeitskreis Umwelt und Natur erarbeitet und erreicht haben“, so die Verantwortlichen.

Bei einem kleinen Empfang im städtischen Kulturamt erhielt das Team der Initiative "Kunst im Park", Hilla Kersting, Arnim Roth und Jutta Mast (von li.), eine Anerkennung für ihren Einsatz beim Kurparkfest, welches alle zwei Jahre am letzten Juniwochenende stattfindet.

Foto: StVw

Cheng Hongyu


Mario Götz


Peter Götzmann

„Weltkonzert“ in der Jahnhalle zum 50-jährigen Bestehen von terre des hommes

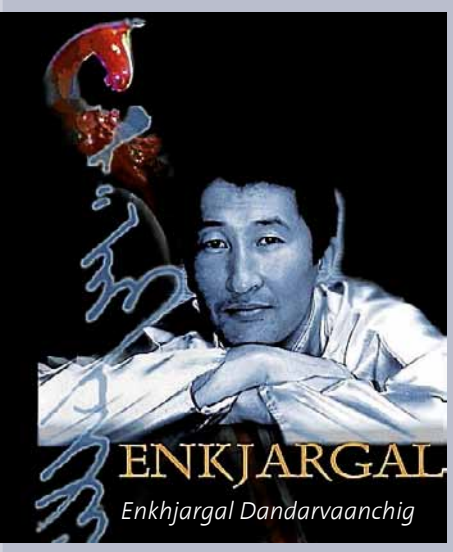
Am Sa., 11. Nov., 19 Uhr, Einlass 18 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau, spielt der in der Region bekannte Schlagzeuger Peter Götzmann mit acht weiteren Künstlern Musik aus aller Herren Länder: Mongolei, China, Irak, Ghana und Deutschland. Wieder dabei ist Mario Götz, Teilnehmer von „Voice of Germany 2017“.

Der multikulturelle Hörgenuss wird ergänzt durch den Star-Saxofonisten Peter Lehel, die regional herausragenden Musiker Rainer Granzin (Keyboard) und Katha Gross (Bass). Ali Jabor aus dem Irak spielt die Oud, eine arabische Kurzhalslaute. Als Flüchtling, der schon den Irak-Krieg erleben musste, spielt er ein traditionelles Instrument, das bis in die sumerische Zeit zurückreicht. Aziz Kuyateh aus Gambia geht mit seiner Kora, Gesang und Percussion-Interpretation auf die westafrikanische Geschichte seines Landes ein.

Fernöstlich wird das Konzert mit Enkhjargal Dandarvaanchig mit seiner mongolischen Pferdekopfgeige. Ausgezeichnet ist auch sein mongolischer Oberton- und Untertongesang. Nicht nur optisch, sondern auch musikalisch ist Cheng Hongyu mit ihrer Cuquin, einer chinesischen Zither (einem antiken Instrument), ein Gewinn für das Konzert. Hongyu ist auch am kulturellen Austausch zwischen China und Deutschland maßgeblich beteiligt.

terre des hommes unterstützt in Afrika, Asien, Lateinamerika und Deutschland Projekte für Straßenkinder. Mit dem Erlös aus dem diesjährigen Weltkonzert beabsichtigt die Arbeitsgruppe, 150 Straßenmädchen in der Stadt Davao auf der philippinischen Insel Mindanao eine Zukunft zu geben. Mädchen im Alter von neun bis 17 Jahren erhalten dort therapeutische Hilfen, und Bildungsprogramme sollen ihr Selbstwertgefühl stärken.

Eintritt: 15 Euro, 13 Euro (ermäßigt), 5 Euro (Schüler)
Vorverkauf: 13 Euro, 11 Euro, 4 Euro (Bücherwurm Gaggenau)
Info: www.tdh-murgtal.de oder heinz_wolf@gmx.de



Enkhjargal Dandarvaanchig

Katha Gross

Rainer Granzin

Peter Lehel

Ali Jabor

Fotos: terre des hommes

Aziz Kuyateh

Sulzbacher Feuerwehr übt den Ernstfall

Aus unbekannten Gründen kam es am vergangenen Samstagmittag zu einem Gebäudebrand in der Sulzbacher Dorfstraße. In der Alarmmeldung wurde mitgeteilt, dass zwei Kinder vermisst seien. Dieses Szenario erwartete die Sulzbacher Feuerwehr bei der von Abteilungskommandant Udo Warth ausgedachten Jahreshauptübung.

Beim Eintreffen der Feuerwehrangehörigen quoll dichter Rauch aus dem Gebäude und in den Fluren war absolut nichts mehr zu sehen. Eine echte Herausforderung für die beiden eingesetzten Atemschutztrupps. Trotzdem konnten die beiden Vermissten schnell gefunden und gerettet werden. Die engen Flure erschwerten das waagrechte Befördern der Personen auf den Tragen. Jederzeit hatten Einsatzleiter Andreas Blittkowsky und Gruppenführer Raphael Warth die angespannte Lage unter Kontrolle. Aber auch die Vermisstendarsteller der Jugendfeuerwehr waren froh, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. Für diese Übung musste ein Teil der Dorfstraße voll gesperrt werden.

Von einem gut eingespielten Team sprach Oberbürgermeister Christof Florus, der der Abteilung wahre Leistung bescheinigte. „Solche Übungen sind wichtig“, dankte er den Feuerwehrleuten für ihr ganzjähriges Engagement. Ortsvorsteher Artur Haitz zeigte sich ebenfalls beeindruckt von der Vielfältigkeit der Übungen, die für den Ernstfall wappnen sollen. „Wir haben wieder einmal gesehen, dass die Feuerwehr alles unternimmt, um Menschenleben zu retten“. Hierfür würde das ganze Jahr fleißig geübt. Der stellvertretende Kommandant Wolfgang Becker, der die Übung beobachtete, wies bei der „Manöverkritik“ auf die engen Verhältnisse und die gut positionierte Fahrzeugaufstellung hin. Alles in allem, sei es eine rundum gelungene Übung gewesen, lobte er.

Üben für den Ernstfall: Die Sulzbacher Feuerwehrabteilung hat die Lage im Griff.
Foto: Feuerwehr Gaggenau

Jahreshauptübung der Michelbacher Feuerwehr war eine große Herausforderung

Vor eine besondere Herausforderung wurde die Feuerwehrabteilung Michelbach bei ihrer diesjährigen Jahreshauptübung gestellt. So wurde ein Objekt ausgewählt, das mit einem Löschfahrzeug nicht zu erreichen ist.

Angenommen wurde, dass es in der Garage im letzten Anwesen des Rothenackerweges zu einem Brand gekommen ist und zwei Personen vermisst wurden. Josef Lust, stellvertretender Abteilungskommandant, hatte sich diese brenzlige Situation für die 25 Einsatzkräfte ausgedacht. Vom Dorf her und der dortigen Bushaltestelle musste eine Löschwasserleitung über die Wiesen aufgebaut werden. Aufgrund der zu überwindenden Höhenmeter entwickelte sich die Übung zu einer alle Kräfte fordernden Herausforderung. Lediglich Kleingeräte, wie Atemschutzgeräte, Angriffsleitungen und Strahlrohre sowie die Atemschutzgeräteträger konnten mit einem Mannschaftstransportwagen vor Ort gebracht werden. Für ein Löschgruppenfahrzeug ist die zu enge Anfahrt unmöglich. Einsatzleiter und Abteilungskommandant Thomas Hatz hatten jedoch mit seinen beiden Gruppenführern Andreas Lust und Werner Schiebenes alles jederzeit unter Kontrolle.

Dies beeindruckte auch Bürgermeister Michael Pfeiffer, der insbesondere die besonnene und ruhige Arbeitsweise der Einsatzmannschaft lobte. „Man sieht, dass die Strukturen und Abläufe geübt sind. Jeder weiß was er zu tun hat“, lobte er. Für ihn seien solche Übungen immer wieder beruhigend, „da man sieht, dass die Feuerwehren ihre freiwillige Arbeit beherrschen und für uns alle bereit stehen“. Ortsvorsteher Franz Kowaschik freute sich, dass die Abteilung Michelbach sich auch um Objekte außerhalb des Dorfes bemühe und diese sicher im Griff haben. Aufgrund des angesagten Sturmes am Wochenende verwies er darauf, dass trotz aller Bereitschaft zum Helfen auch immer der Eigenschutz zu beachten sei. „Es war eine zeit- und arbeitsintensive Leistung die Wasserversorgung herzustellen“, urteilte der stellvertretende Kommandant Wolfgang Becker angesichts der schwierigen topographischen Lage. Dabei betonte er, dass dieses Objekt wieder einmal gezeigt hat, wie wichtig vorbereitete Einsatzpläne sind.

Souverän meisterte die Michelbacher Feuerwehr ihre Jahreshauptübung.
Foto: Michael Bracht

Die Altersmannschaft der Feuerwehr Gaggenau besuchte dieser Tage den Baden-Württembergischen Landtag. Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Thomas Hentschel, Bündnis 90/Die Grünen, reiste eine 28-köpfige Gruppe aus Gaggenau mit der Bahn in die Landeshauptstadt. Hentschel begrüßte die Alterskameraden und informierte sie über die verschiedensten Programmpunkte. Mit vielen neuen Erkenntnissen über das Landtagsgeschehen, sowie einigen Besichtigungen ging es am Abend wieder zurück ins Badische. Die interne Organisation oblag dem Alterskameradenobmann Heinrich Wirth. Die Altersmannschaft der Feuerwehr Gaggenau veranstaltet regelmäßig gemeinsame Treffen und Ausflüge für Floriansjünger, die aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind. Foto: Michael Bracht

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt Außenstelle Gaggenau
Neutrale Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus)
Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr
mittwochs 9 bis 12 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden.
Sprechstunden am 1. und 3. Dienstag im Monat, 17 bis 19 Uhr
Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustraße 23, Baden-Baden,
Telefon 07221 9699555 (Rückruf),
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de

Vereinsgründung „Gebetshaus Bad Rotenfels“

Für So., 12. Nov., 19 Uhr, in der Festhalle Bad Rotenfels, ist die Vereinsgründung „Gebetshaus Bad Rotenfels“ angesetzt. „Hierzu sind alle interessierten Christen der Region Murgtal und darüber hinaus herzlich eingeladen. Die Veranstaltung dient der Gründung eines Vereins mit der Zielsetzung, ein überkonfessionell christliches Gebetshaus in unserer Region einzurichten und zu unterhalten“, erläutern die Initiatoren.

„Aus gegebenem Anlass steht der Erwerb der evangelischen Johanneskirche Bad Rotenfels ebenfalls im Mittelpunkt der Vereinsgründung. Da der Verkauf der Kirche nach unserer Information in Kürze bevorstehen könnte, gilt es jetzt, konkret zu handeln. Nur so kann das bestehende Kirchengebäude mit seiner günstigen Lage und seinen vielfältigen Möglichkeiten erhalten bleiben und als Gebetshaus genutzt werden“, so die Verantwortlichen weiter.

„Die Vision 500 x 1.000 Euro hat bereits erste Spender aus unterschiedlichen kirchlichen Gruppen und Gemeinden aktiviert. Jetzt gilt es, zusammenzustehen und weitere Überzeugungsarbeit zu leisten, damit der Vision Taten folgen, die den Erhalt der Johanneskirche und ihre Nutzung als Gebetshaus ermöglichen“, appellieren die Aktiven.

Eine Satzungsvorlage als Gesprächsgrundlage sei bereits vorhanden. Die Initiatoren bitten daher alle Interessierten um möglichst zahlreiches Erscheinen und wirkungsvolle Unterstützung.

IHK-Bildungszentrum Karlsruhe

IT-Projektleiter/Certified IT Business Manager (IHK)

Der Prüfungslehrgang „IT-Projektleiter/Certified IT Business Manager (IHK)“ zählt zu den top IHK-Aufstiegsfortbildungen. Wer sein Know-how erweitern und als Projektleiter IT-Projekte zum Erfolg führen will, ist ab 24. November in dem berufsbegleitenden Kurs richtig. Der Lehrgang im IHK-Bildungszentrum Karlsruhe wendet sich an Interessierte mit IT-Ausbildungsberufen und IT-Seiteneinsteiger. Gefördert werden kann der Lehrgang über das Aufstiegs-BAföG. Führungskräfte, die anspruchsvolle IT-Projekte technisch durchblicken und zugleich deren Umsetzung planen und managen können, sind gesucht. Ob Projektorganisation und -durchführung, Personalplanung, Mitarbeiter- und Teamführung, Projektmarketing und Projektanbahnung: IT-Projektleiter haben diese Aufgaben im Griff – und beruflich gute Chancen. Die Kursteilnehmer werden befähigt, IT-Vorhaben, die zieldefiniert, zeitlich, finanziell wie personell begrenzt und in eine Projekt- und Linienorganisation eingebettet sind, selbstständig und eigenverantwortlich zu leiten. Beratung und Anmeldung bei Evelyn Ritzert, IHK-Bildungszentrum Karlsruhe, Telefon 0721 174-294, E-Mail evelyn.ritzert@ihk-biz.de, www.ihk-biz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de.

„Alles Weihnachten mit dem kleinen Raben Socke“ lautet der Titel des Stücks, mit dem das Theater auf Tour aus Darmstadt am Do., 23. Nov., 15 Uhr, in der Jahnhalle Gaggenau gastiert. An Heiligabend entdeckt der kleine Rabe Socke seinen Wunschzettel, den „irgendjemand“ nicht abgegeben hat. Was tun? Löffel, Wolle, Eddi-Bär und auch der kleine Dachs haben ihren Wunschzettel rechtzeitig abgeschickt. Ist der kleine Rabe tatsächlich zu spät? Das Stück wird für Kinder ab 4 Jahren empfohlen. Tickets für fünf Euro sind im City Kaufhaus in Gaggenau oder beim Kulturamt erhältlich (Telefon 962-513). Mit dem Gastspiel setzt das städtische Kulturamt die beliebte Kindertheaterreihe „Murgl“ fort. Die Reihe wird durch die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau finanziell unterstützt.

Cover: Annet Rudolph

Das Berliner Puppentheater präsentiert die Weihnachtsgeschichte: Rudolph mit der roten Nase. In einer Inszenierung für Kinder ab zwei Jahren zeigt das Berliner Puppentheater am Mi., 22. Nov. um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Josef die vorweihnachtliche Geschichte vom kleinen Rentier Rudolph, dessen auffällige rote Nase ihm zwar zahlreiche Hänseleien, am Ende aber doch noch einen entscheidenden Vorteil gegenüber seinen Artgenossen einbringt. Eines Tages trifft Rudolph den Weihnachtselfen Cornelius, der in der Geschenkefabrik des Weihnachtsmannes arbeitet und Holz für die Holzspielzeuge holen muss. Nach einer unheilvollen Begegnung zwischen Rudolph, Cornelius und einem Räuber, der fast alle Geschenke des Weihnachtsmannes an sich gebracht hätte, steht eigentlich dem Start des Rentiergespanns mit dem Weihnachtsmann und seinen vielen Geschenken nichts mehr im Weg, wenn es nicht so viel Nebel gäbe. Da hat Cornelius die rettende Idee: Rudolph könnte doch mit seiner hell leuchtenden Nase den Weg ausleuchten. Ob das wohl gut gehen wird und das Licht hell genug ist, um die Wege zu den vielen Kindern zu finden? Karten für das Puppentheater gibt es nur an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn). Foto: Berliner Puppentheater

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten –
jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:
14.11.2017 Malwerkstatt
21.11.2017 Kochwerkstatt

Der Natur auf der Spur - Waldtag -
Sa., 11. Nov., von 10 - 15 Uhr
Abenteuer erleben im Michelbacher Wald ... schleichen, jagen, bauen, verstecken ... lass dich überraschen und komm mit! Heute erwarten euch viele abenteuerliche Spiele rund um den Schafstall. Nachdem wir uns ordentlich ausgetobt haben, stärken wir uns am Lagerfeuer mit Grillwürstchen. Ab 6 Jahre. Treffpunkt: Lindenplatz / Michelbach. Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung, kleines Vesper für zwischendurch, Getränke, Wurst und Brötchen. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Nähwerkstatt – Beanie & Co -
Mo., 13. Nov., von 17 - 19 Uhr
Heute nähen wir eine coole Beanie-Mütze aus Jerseystoff und/oder einen warmen Loopschal aus Fleece. Der Winter kann kommen! Ab 13 Jahre. Bitte Stoffe, jeweils 40 cm x 140 cm, mitbringen. Kosten: 12 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 10 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Trickfilmwerkstatt -
Fr., 17. Nov., von 15.30 - 18 Uhr
And the Oscar goes to ... you! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 6 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Kreativer Advent-
Mo., 20. Nov., von 18 - 21 Uhr
Mit allerlei Naturmaterialien entstehen mit Hilfe unserer Werkstattpädagogin wunderschöne Kränze oder Gestecke für den Advent. Kommt mit Ideen und Kerzen zu diesem kreativen und stimmungsvollen Abend. Inklusives Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung. Ab 14 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 20 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 16 Euro, inkl. Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

50 Jahre King Henry and his College Jazzband: Bandleader Heinz Wagner alias King Henry feiert das 50-jährige Bandjubiläum am Sa., 18. Nov., mit einem Konzert auf der Gaggenauer klag-Bühne. Vor einem halben Jahrhundert spielten sieben Gymnasiasten und ihr Mathematiklehrer die ersten Melodien aus Orleans ein. Daraus wurde als Kontrast zu den wie Pilze aus dem Boden schießenden Beatbands die „King Henry and his College Jazzband". Sie machte mit original New Orleans Jazz Furore und gewann als Amateurband schnell viele Fans. In neuer Formation spielt die Band an diesem Abend ein hinreißendes Repertoire aus dem unvergänglichen New Orleans Jazz. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten sind zum Preis von 18 Euro beim Veranstalter, dem Kulturamt Gaggenau, unter Telefon 962-513 sowie bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau erhältlich. Foto: King Henry and his College Jazzband

Flüchtlinge in Gaggenau

Ab 24. November

Kunsttherapie-Projekt für geflüchtete Frauen

Unter der Leitung von Irene Rieder, Kunsttherapeutin und Kreativ-Pädagogin, beginnt am Fr., 24. Nov., von 16 bis 18 Uhr, im Goethe-Gymnasium, Gutenbergstraße 6, das kunsttherapeutische Angebot. Dieses unterstützt und fördert die Auseinandersetzung mit der Situation als Flüchtling und die daran geknüpften Probleme der Integration. Es kann dabei helfen sich selbst mit seinen Gefühlen, Gedanken und Handlungen besser kennen und verstehen zu lernen. Die Aufarbeitungen der Erfahrungen aus Krieg, Vertreibung und Flucht haben hier ihren Platz sowie auch die Bearbeitung aktueller Probleme. Dieses Angebot richtet sich an alle geflüchteten Frauen, die etwas für ihre seelische Gesundheit tun wollen. Ein wichtiges Ziel ist die Stärkung bzw. die Wiederbelebung der inneren Ressourcen: Der Bewältigungskräfte für den Umgang mit krisenhaften Situationen. Das beginnt damit, die innere Ruhe wieder zu finden, das Gedankenkarussell anzuhalten bzw. zu entschleunigen und das Vertrauen in sich selbst und in die eigenen Handlungsmöglichkeiten zurück zu gewinnen. Entspannung, Lachen und die Freude am gemeinsamen Gestalten und Beisammensein mit den anderen Frauen gehören genauso dazu. Dafür ist es wichtig, dass die Frauen regelmäßig und zuverlässig an den Terminen teilnehmen. Nach dem ersten Treffen am 24. November folgen in diesem Jahr noch Termine am 1. und 15. Dezember. Eine Anmeldung bei Kunsttherapeutin Irene Rieder per E-Mail an kontakt@atelier-rieder.de wäre wünschenswert. Bei Rückfragen steht die Koordinierungsstelle Flüchtlinge, Annika Weber, Tel: 962509 oder per E-Mail an a.weber@gaggenau.de gerne zur Verfügung.

Die Sängerin und Schriftstellerin Dotschy Reinhardt präsentiert am heutigen Do., 9. Nov., mit ihrem Ensemble aus erfahrenen und erstklassigen Musikern Vocal-Gypsy-Jazz auf der klag-Bühne. Der jüngste musikalische Spross aus der Familie des Jazz-Gitarristen Django Reinhardt zieht dabei mit ihrer glasklaren, weichen Stimme mal in Englisch, mal in Spanisch, mal in ihrer Muttersprache Romanes das Publikum in ihren Bann. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass ab 18 Uhr), Karten sind an der Abendkasse für 19,50 Euro, ermäßigt 16,50 Euro erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau in Kooperation mit den Arbeitskreisen Stolpersteine Gaggenau und Kuppenheim. **Bereits am Mittag um 14 Uhr liest Dotschy Reinhardt aus ihrem Buch „Everybody's Gypsy" in der Jahnhalle.** Der Eintritt zur Lesung ist frei.
Foto: proton-berlin.de

Impressum Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de I Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau I Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de I Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.del Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de I Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Workshop „Ab die Post“ in der Stadtbibliothek Gaggenau

Einen besonderen Workshop können Kinder am Di., 21. Nov., um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau erleben. Gemeinsam mit der Autorin und Künstlerin Antje von Stemm können sie in die Welt des Karten- und Briefeschreibens eintauchen. Schöne Post bekommen macht Spaß - schöne Post verschicken aber noch viel mehr! Im Workshop werden zunächst die Grundlagen dieser fast verschütteten Kulturtechnik erforscht: Wie geht Briefeschreiben überhaupt und wie kann man Briefpapier und Umschläge selbst herstellen und verschönern? Die Teilnehmer erfahren, was man sonst noch verschicken kann, zum Beispiel Konfetti-Inferno, digitale Soundpost oder Kuschelpostkarte. Der Workshop eignet sich für Kinder von 7 bis 12 Jahren und kostet eine Teilnahmegebühr von drei Euro. Eintrittskarten gibt es in der Stadtbibliothek Gaggenau unter Telefon 962-521.

Workshopleiterin Antje von Stemm ist preisgekrönte Bilderbuchkünstlerin - ihre Bücher wurden unter anderem mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis prämiert. Sie arbeitet im Atelier Freudenhammer in Hamburg und ist in den Bereichen Illustration, paper-engineering, Film und Textgestaltung tätig. *Foto: Martina van Kann*

Stadtbibliothek GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Märchenabend für Erwachsene in der Stadtbibliothek

Unter dem Motto „Märchen & Musik“ entführt die Märchenerzählerin Dagmar Konermann am Fr., 10. Nov., die Zuhörer in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm, erzählt Märchen aus fremden Ländern und Kulturen und auch kleine Geschichten zum Nachdenken und Träumen. Die Musikerinnen des „Trio Saitenblasen“ (Heike Borchers, Andrea Maisch und Bärbel Gutsche) werden den Abend mit Hackbrett, Gitarre und Blockflöten musikalisch umrahmen. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro.

Märchen sind Seelen-Geschichten zum Freuen und Fürchten, zum Miterleben und Mitleiden, von Gut und Böse, von seltsamen Wandlungen und Verwandlungen und Erlösung im richtigen Moment, von guten und schlechten Wünschen und Verwünschungen, von Kleinen und Schwachen, die am Ende siegreich sind, von Prüfungen und Hilfe, wenn man nicht damit rechnet, und zum Ende geht es - meistens - gut aus.

St. Martins-Umzüge in Gaggenau

Hörden:
Am Di., 14. Nov., lädt der städtische Kindergarten Hörden zum St.-Martins-Umzug ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Kindergarten. Von dort geht es zum Feuerwehrhaus, wo das Martinsfeuer für die Kinder entzündet wird. Der Fanfarenzug „Hörtelsteiner Herolde“ wird die Veranstaltung musikalisch begleiten, für das leibliche Wohl sorgt wieder die Feuerwehr.

Selbach:
Gemeinsames Martinsfest der Ebersteingrundschule und des katholischen Kindergartens St. Nikolaus. Treffpunkt: Mo., 13. Nov., um 17 Uhr in der Kirche St. Nikolaus zu einem Gottesdienst, der von den Kindern mitgestaltet wird. Anschließend Laternenumzug mit zwei Singstationen und Martinsfeuer im Schulhof. In der Schule findet die gewohnte Bewirtung statt (Trinkbecher bitte mitbringen).

Ottenau:
Beginn der St. Martinsfeier am Fr.,, 10. Nov., um 17 Uhr mit dem Kindergottesdienst in der Kirche St. Jodok. Im Anschluss St. Martins-Umzug mit den selbstgebastelten Laternen, welche die Kinder des Kindergartens St. Antonius jeweils mit den neuen Gruppensymbolen versehen haben, zur Merkurschule mit anschließender Bewirtung auf dem Schulhof. Bitte in den Laternen kein offenes Feuer verwenden.

Michelbach:
Der Kindergarten St. Michael veranstaltet in Kooperation mit der Grundschule das Sankt-Martinsfest. Beginn: Fr., 10. Nov., ab 17 Uhr, mit einer kleinen Martinsfeier in der Kirche. Anschließend Laternenumzug mit musikalischer Begleitung vom Kirchenchor zum Lindenplatz. Für die dortige Bewirtung bitte eigene Tassen und Becher mitbringen.

Oberweier:
Zur St. Martinsfeier lädt der Elternbeirat der Grundschule Oberweier am Fr., 10. Nov., ein. Beginn ist um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche, anschließend Laternenumzug zum Festplatz. Für die dortige Bewirtung bitte eigene Becher mitbringen. Während der gesamten Veranstaltung liegt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten.

Sulzbach:
Gemeinsames Martinsfest der Bernsteinschule und des Kindergartens St. Anna Sulzbach. Treffpunkt: Fr., 10. Nov., 17 Uhr in der Kirche in Sulzbach zu einem Wortgottesdienst, der von den Kindern gestaltet wird. Anschließender Laternenumzug durch den Ort mit Abschluss am Vereinsheim mit Bewirtung.

Freiolsheim:
Am Mo., 13. Nov., lädt der städtische Kindergarten Freiolsheim zum Martinsumzug ein. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr in der Kirche in Freiolsheim zum gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend geht es durch die Straßen mit abschließender Bewirtung. Bitte Becher und Tassen mitbringen.

Foto: iStock/Thinkstock

Mehrgenerationentreff informiert

Unterhaltung beim Frühstück der Generationen

Am kommenden Samstag hat die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff den Besuchern beim Frühstück der Generationen etwas ganz Besonderes zu bieten. Sechs junge Damen vom Turnverein Bad Rotenfels präsentieren den Besuchern einen neuen Trend im Gruppen-Fitness: „Drums Alive". Die neue Fitness-Idee mit Bewegungselementen aus Aerobic und Tanz macht eine Menge Spaß und bereitet den Zuschauern sehr viel Freude. Die Gruppe ist schon bei mehreren Veranstaltungen erfolgreich aufgetreten, so unter anderem auch beim Gaggenauer Adventsmarkt. Die Akteurinnen sitzen auf oder bewegen sich um einen Gymnastikball und trommeln im pulsierenden Rhythmus mit Schlagzeugstöcken zu lauten Beats. Es ist eine Entdeckungsreise in die Welt der Fantasie, der Bewegung und der Rhythmen und für den Zuschauer ein schönes Bild voller Bewegung und motivierender Musik. Die Besucher können sich neben dem wohlschmeckenden Frühstücksbuffet auch auf einen interessanten und unterhaltsamen Vormittag freuen. Das Frühstück der Generationen beginnt am kommenden Sa., 11. Nov., um 9 Uhr im städtischen Vereinsheim. Hierzu lädt die Sprechergruppe Jung und Alt herzlich ein.

„Drums Alive" Gruppe des TB Bad Rotenfels bei ihrem Auftritt auf dem Gaggenauer Adventsmarkt. Foto: TB Bad Rotenfels

Samstag Lachjoga-Übungen

Am Sa., 11. Nov., finden im städtischen Vereinsheim auch wieder Lachjoga-Übungen statt. Die Übungen beginnen um 10.30 Uhr unter der Leitung von Trainerin Ellen Zaum. Die Teilnehmer haben vorher noch die Möglichkeit am Frühstück der Generationen teilzunehmen, das im selben Haus stattfindet. Diese Lachjoga-Übungen die gut für Körper und Geist sind, eignen sich auch besonders zur Stressbewältigung. Zu diesen Übungen sind Interessierte herzlich eingeladen, auch all jene, die Lachjoga mal kennenlernen wollen.

Heute Qigong-Übungen

Qigong-Übungen finden heute, Do., 9. Nov., wieder im städtischen Vereinsheim statt. Einladung an alle, die diese traditionelle chinesische Kunst der Aktivierung der Lebensenergie und Erhaltung der Gesundheit kennen lernen wollen. Qigong ist mehr als nur eine bloße Wellness-Anwendung und zeichnet sich durch seine langsamen und bedächtigen Bewegungen aus, die es Jung und Alt, auch Menschen mit Handicap, ermöglichen an den Übungen teilzunehmen.

Wieder Französisch

In der Carl-Benz-Gewerbeschule finden am Di., 14. Nov., wieder Französisch-Übungen statt. Die Fortgeschrittenengruppe beginnt mit ihren Übungen um 16 Uhr und die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Es handelt sich jeweils um eine offene Gruppe, die für jeden Interessierten ohne Vorbedingungen zugänglich ist. Übungsleiterin ist Jacqueline Mayer. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Mittwoch Englisch-Übungen

Englisch-Übungen finden am kommenden Mi., 15. Nov., ebenfalls in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Um 17 Uhr beginnen die Teilnehmer der Anfängergruppe und um 18.30 Uhr die Fortgeschrittenengruppe. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen. Wer die Weltsprache „Englisch" lernen will, ist zu den Übungen herzlich eingeladen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken, wird um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Ambrosia-Funde umgehend melden

Die Ambrosia-Pflanze gehört zu den stärksten Allergieauslösern in der heutigen Zeit. Im Landkreis Rastatt ist ihr Vorkommen seit 2006 bekannt. Seit dieser Zeit verfolgt das Landratsamt Rastatt gemeldete Vorkommen im Kreisgebiet. Dabei wird darauf geachtet, dass Erstbestände sofort entfernt werden, nach Möglichkeit vor der Blüte und auf alle Fälle vor dem Aussamen. Eine Pflanze kann mehrere tausend Samen bilden und diese sind bis zu 30 Jahren keimfähig.

Ansprechpartner für Gemeinden und Privatpersonen in Sachen Ambrosia ist seit 2008 Uwe Kimberger, der Kreisfachberater für Obst-und Gartenbau. Wird die Ambrosia auf landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen entdeckt, dann nimmt sich Gabriel Zoller vom Landwirtschaftsamt der Problematik an. Gefährdete Bereiche für Neuansiedlungen, wie Straßenränder, Grüngutplätze, Futterplätze für Vögel und Aussaaten mit Sonnenblumen, sollten ebenfalls gesichtet werden.

Service: Wer unsicher ist, ob es sich tatsächlich um einen Ambrosia-Fund handelt, kann Fotos per E-Mail an u.kimberger@landkreis-rastatt.de senden. Kontakt und Ortsterminvereinbarung unter Telefon 07222 381-4120.

Foto: LRA

Stadtbibliothek GAGGENAU

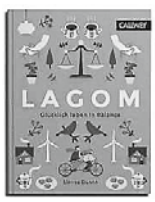
Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Callwey Verlag

Dunne, Linnea:
Lagom: glücklich leben in Balance, 2017. - 160 S. : Ill.
ISBN 978-3-7667-2311-6
SY: Mcl



Der Lifestyle-Ratgeber Lagom (schwedisch für: "nicht zu viel, nicht zu wenig, also gerade richtig") bringt schwedisches Lebensglück nach Hause. Denn glücklich sein hat nicht immer nur etwas mit der aktuellen Situation zu tun, es ist viel mehr die Lebenseinstellung und das Talent die richtige Balance zu finden. Die Autorin zeigt, was alles zum Lagom-Feeling gehört.

Martin, Marius:
Messer: Rezepte & Techniken, 2017.
ISBN 978-3-7667-2282-9
SY: Xeo 9
Messer sind längst mehr als reine Werkzeuge. Sie begeistern, sind ein wahres Statement in der Küche und sie garantieren Perfektion in der Küche! Doch dafür muss man sie kennen, sie zuordnen können, wissen, wann welches Messer zum Einsatz kommt und wie man sie pflegt und instand hält. Dies alles zeigt der neue Callwey Titel Messer: die Anatomie des Messers, wie man es schärft und schleift, verschiedene Messertypen für unterschiedliche Zwecke und bei welchen Techniken sie Schritt für Schritt Anwendung finden. Gleich im Anschluss kommen sie, in 50 köstlichen Rezepten zum Einsatz.

Kroner, Björn:
Tischkultur: traumhaft dekorieren für Feste und Gäste, 2017. - 192 S. ISBN 978-3-7667-2277-5
SY: Xeo 6
Starflorist Björn Kroner präsentiert über 20 spektakuläre Tischdekorationen für jeden Anlass und für jedes Budget. Außergewöhnliche und inspirierende Dekorationen sollen Lust auf den gedeckten Tisch machen. Neben zahlreichen Deko-Ideen bietet dieser Ratgeber auch eine umfassende Kunde über Besteck, Glas und Tischmanieren.

Brüßel, Martina:
Die besten Bäder: neue Trends zum Wohlfühlen, 2017. - 159 S. : zahlr. Ill.
ISBN 978-3-7667-2279-9, SY: Rql
Wir verbringen im Schnitt 7 - 8 Stunden pro Woche im Bad. Wie man dieser täglichen Routine einen höheren Wohlfühlfaktor verleihen kann, zeigen die Bad-Profis von AquaCultura anhand einer Auswahl realisierter Projekte. Egal ob kleines oder großes Bad, ob Neu- oder Umbau, bei der Realisierung der eigenen Wohlfühloase ist dieses Buch sowohl kreative Inspirationsquelle als auch nützliche Planungshilfe.

McMillan, Kate:
Das Blechkochbuch: 1 Blech - 50 Gerichte, 2017. - 111 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2284-3, SY: Xeo 23
50 Rezepte beweisen, wie sich im Handumdrehen geschmackvolle Gerichte in Rekordzeit auf den Tisch bringen lassen. Ob Rezepte für Fisch, Fleisch, Gemüse und andere Zutaten, das Blechkochbuch zeigt, wie man mit backen, rösten und grillen auf dem Blech ganz unkompliziert herrlich leckere Gerichte zaubert. Ob Pizza mit Kartoffeln und getrockneten Tomaten, Knoblauch-Shrimps mit Spargelspitzen und Zitronen-Aioli Ihr Backblech könnte hiermit zu Ihrem neuen Lieblingsutensil in der Küche werden!

Das besondere Weihnachtsbuch aus dem Callwey Verlag

Wintertraum & Weihnachszeit: Rezepte und Ideen für die schönste Jahreszeit. - 160 Seiten : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2236-2
SY: Xeo 26 Weihnachten
Dieses Buch gibt zahlreiche Anregungen, wie sich die eigene Wohnung in winterliche Stimmung und weihnachtlichen Glanz hüllen lässt: von winterlichen Deko-Ideen und Tipps für die festliche Tafel an Weihnachten und Silvester bis hin zu besonderen Rezepten für die kalte Jahres- und die Weihnachtszeit. Wintertraum und Weihnachtszeit ist somit die ideale Einstimmung und Inspiration für die schönste Zeit des Jahres!

Spannende Romane aus dem Rowohlt Verlag

Lund, Stina:
Preiselbeertage: Roman, 2017.
ISBN 978-3-499-29144-9
SY: SL
Schweden: Das ist für Ariane das Land ihrer Kindheit. Aber auch das Land, in dem sie nie wirklich zu Hause war. Seit Jahren war Ariane nicht mehr in Schweden. Gleich nach der Schule ist sie nach Deutschland ausgewandert. Dann bekommt Ariane die Nachricht vom plötzlichen Tod ihres Vaters - und von einem Manuskript, das er ihr vererbt hat. Gegen jede Vernunft geht Ariane zurück nach Schweden und hofft, dort endlich herauszufinden, wohin ihr Herz gehört.

Gilman, David:
Legenden des Krieges: das blutige Schwert, 2017. - 587 S.
ISBN 978-3-499-29076-3
SY: SL
England, 1346. Der junge Steinmetz Thomas Blackstone wird vor die Wahl gestellt: Entweder der Tod durch den Strick - für einen Mord, den er nicht begangen hat. Oder er schließt sich der englischen Armee an, für die König Edward dringend weitere Bogen-schützen sucht. Die Entscheidung fällt ihm nicht schwer. Doch in der Normandie lernt Thomas die bittere Realität des Krieges kennen.

Gilman, David:
Der ehrlose König: historischer Roman. - 2017. - 541 S.
ISBN 978-3-499-29077-0
SY: SL
Thomas Blackstone, Ritter der englischen Armee, hält in Nordfrankreich mehrere Städte für seinen König. Wieder und wieder greifen er und seine Männer von dort aus an und fügen den Gefolgsleuten des französischen Königs empfindliche Niederlagen zu. Thomas' Ruf erreicht schon bald Paris. König Johann ersinnt einen Plan, um seinen Gegner auszuschalten. Der Mann, den er auf Thomas ansetzt, kennt keine Skrupel: der ebenso schlaue wie grausame Schlächter Gilles de Marcy.

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 13. November 2017, 18 Uhr** findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
123. Bekanntgaben
124. Mobilitätskonzept Gaggenau 2030
- Ergebnisse der Verkehrszählungen und Haushaltsbefragungen und Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung Kreuzung Max Roth / Selbacher Straße -

125. Anpassung der Allgemeinen Stromtarifpreise
- Grundversorgung ab 1. Januar 2018 -

126. Anpassung der Allgemeinen Gastarifpreise
- Grundversorgung ab 1. Januar 2018 -

127. Sechster Teilbebauungsplan "Heil II - Birkigklamm/Altheil " in Gaggenau
- Erneuter Aufstellungsbeschluss und Vorstellung der Planung vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden -

128. Kanal- und Straßenbaumaßnahme in der Weinauerstraße in Gaggenau-Hörden
- Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe und Auftragsvergabe -

129. Gewährung eines Investitionszuschusses (Sportförderrichtlinien) und eines zinslosen Darlehens (Freiwilligkeitsleistung) an den Fußballverein Bad Rotenfels 1913 e.V. zum Bau eines neuen Trainingsplatzes und der Neuanlage des bestehenden Rasenplatzes
130. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen
131. Anfragen der Stadträte
132. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus
Oberbürgermeister

Standesamt

In der Zeit vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. Oktober 2017 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. Oktober, Daniela Gerhardt und Stefan Schaible, Kastanienweg 6, Gaggenau
7. Oktober, Manuela Susanne Grimm und Christian Heinz Basler, Sofienstraße 18a, Gaggenau
14. Oktober, Tina Kretzschmann und Florian Ludwig Schnaible, Friedrichstraße 82, Gaggenau
17. Oktober, Samara Melissa Melcher und Harun Ceylan, Schulstraße 31, Gaggenau
17. Oktober, Sarah Liebler und Florian Steiner, Lortzingstraße 5, Gaggenau
21. Oktober, Anna Maier und Torsten Ronald Schaible, Neue Heimat 4, Gaggenau

Sterbefälle
In der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober 2017 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

14. Oktober, Babette Hertweck geb. Ott
Kuppenheimer Straße 11, 76476 Bischweier

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 15. November 2017, um 19.00 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:
23. Bekanntgaben
24. Anfragen der Ortschaftsräte
25. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

Impressum - **Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen**
Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Das Ordnungsamt informiert

Radarkontrollen im Stadtgebiet:

Die Monatsstatistik
Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im Oktober wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 665 Verwarnungen, 19 Anzeigen und 2 Fahrverbote ausgesprochen:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:
Rindeschwenderstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 11
Rosenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 22
Sulzbacher Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 17
Schulstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw. 58 km/h
Verwarnungen: 122
Anzeigen: 2
Alois-Degler-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 93
Anzeigen: 1
Haydnstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 46 km/h
Verwarnungen: 43
Eckenerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h
Verwarnungen: 25
Anzeigen: 3
Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h
Verwarnungen: 91
Anzeigen: 2
Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 26

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:
Badener Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 90 km/h
Verwarnungen: 96
Anzeigen: 5
Fahrverbote: 2
Murgtalstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 79 km/h
Verwarnungen: 55
Anzeigen: 6
Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h
Verwarnungen: 16
Moosbronner Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 70 km/h
Verwarnungen: 18
Rotherma Querspange (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 30

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

Schmusi. Foto: Tiere brauchen Freunde

Schmusi, so kann nur eine Katze heißen, die total verschmust ist. Sie wurde von ihren Besitzern in der Wohnung zurückgelassen, das heißt auf die Straße gesetzt, und sucht nun wieder ein neues Zuhause. Schmusi ist eine hübsche dreifarbige Katze die Freigang kennt, jetzt aber sicherlich keine Lust mehr darauf hat auf der Straße zu sein. Schmusi wird auf etwa sechs Jahre geschätzt. Sie lebt gerade auf einer Pflegestelle in Schwarzach.

Shanelle ist eine reine Wohnungskatze von neun Jahren. Sie kommt von einem Züchter, ist aber kastriert. Sie wünscht sich gerne einen Einzelplatz, wo sie ihre Zuwendungen erhält. Sie wurde wegen Allergie des Kindes abgegeben. Sie lebt jetzt auf einer Pflegestelle in Kuppenheim.

SinFu ist ebenfalls eine Katzendame, eine reine Wohnungskatze und möchte auch am liebsten einen Einzelplatz. Sin-Fu ist im August 2009 geboren – ebenfalls vom Züchter. Sie ist eine britisch Kurzhaar Rasse und bereits zutraulich. Sie ist momentan auf einer Pflegestelle in Kuppenheim.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtfeuerwehr
Am Sa., 11. Nov., 14 Uhr, Abschlussübung des Grundausbildungslehrgangs im Rettungszentrum.

ABC-Einheit
Am Do., 16. Nov., 18:30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 13. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau
Am Mo., 13. Nov., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim
Am Do., 9. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 13. Nov., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden
Am Mi., 15. Nov., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach
Am Sa., 11. Nov., 17:30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier
Am Mo., 13. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Do., 16. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Volkshochschule

Die VHS informiert

CAD - 3D-Skizzenprogramm (Kurs-Nr. 58718)
Einführung in das "Computer Aided Design" mit parallelen Übungssequenzen für Fortgeschrittene. In Kooperation mit der Carl-Benz-Schule Gaggenau.
In vielen Bereichen geht der Trend hin zu 3D-CAD-Systemen. Diese Systeme verwenden 2D-Skizzen für die Volumenerstellung. In diesem Kurs sollen die Grundlagen der Skizzen- und Geometrieerstellung erlernt werden. Hierzu wird die CAD-Software Inventor eingesetzt. Der Kurs zeigt darüber hinaus Ausblicke auf die Baugruppenkonstruktion und die Zeichnungsableitung.
In diesem Kurs können Fortgeschrittene vom Kursleiter betreute Übungen absolvieren.
Donnerstag, 16. Nov. und 23. Nov., jeweils 18 - 20:15 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Str.4

Einführung in die Tabellenkalkulation mit Excel (Kurs-Nr. 51571)
Grundkurs Teil 1 - Office 2010-2016
Excel ist das weltweit bekannteste PC-Anwendungsprogramm der Tabellenkalkulation. Das Programm zeichnet sich durch eine gut strukturierte, logische Basis aus, auf der eine große Anzahl von Arbeitsmethoden und Funktionen aufbaut. Das Programm ist allerdings im Selbststudium nur mühsam zu erlernen.
Teilnahmevoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse
Kursinhalte:
- Aufbau und Systematik des Programms
- Arbeitsmappe und Tabellenblätter
- Eingabe von Zahlen, Texten und Formeln
- Explizite Formeln, Bereichsformeln und Eingabehilfen beim Erstellen von Formeln
- Kopierfunktionen, relativer und absoluter Zellbezug
- Text- und Zahlenformate sowie Zellformatierungen mit Farben und Rahmen
- Ausdrucken von Tabellen
- Einfache Übungen an praktischen Beispielen (z. B. einer Haushaltsliste)

4-mal donnerstags, ab 16.11.2017, 18:30 - 20:45 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Str. 4

Weitere Informationen zum VHS-Programm unter www.vhs-landkreis.de

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 07225 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

Kulturelles

„Musik in St. Marien

Matinee

Nachdem die junge Geigerin Annika Fuchs aus Ettlingen beim Benefizkonzert am vergangenen Sonntagnachmittag im Weinbrennersaal als Solistin zusammen mit der Philharmonie Baden-Baden brilliant konzertiert hat, wird sie am kommenden So., 12. Nov., 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Gemeindehaus von St. Marien, Bismarckstraße 51 in Gaggenau zu hören sein. Am Flügel begleitet sie Natalia Zagalskaia. Das Programm Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, C. Saint-Saen und P. de Sarasate. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden werden an die Flüchtlingshilfe der Jesuitenordens in Syrien weitergeleitet.

Die Geigerin Annika Fuchs gastiert im Gemeidehaus St. Marien. *Foto: privat*

Paul Klee –
Die abstrakte Dimension“

Kultur-Tagesfahrt

Nach der positiven Resonanz der Kultur-Tagesfahrt im Oktober zur Matisse-Bonnard-Ausstellung im Städel in Frankfurt plant der Kulturring Gaggenau eine weitere Tagesfahrt zur Ausstellung „Paul Klee“ im Museum Fondation Beyeler in Riehen (Basel) am Sa., 9. Dez. 2017.

Vom 1. Oktober bis zum 21. Januar 2018 präsentiert die Fondation Beyeler eine umfangreiche Ausstellung des Künstlers Paul Klee, einer der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts. Zum ersten Mal überhaupt wird im Rahmen dieser Ausstellung Klees Verhältnis zur Abstraktion, jener Errungenschaft der modernen Malerei, beleuchtet. Wie viele seiner europäischen Künstlerkollegen stellte sich auch Paul Klee dieser Herausforderung. In seinem Oeuvre lassen sich vom Frühbis Spätwerk Beispiele für die Abkehr vom Gegenständlichen hin zur Gestaltung abstrakter Bildwelten beobachten. Natur, Architektur, Musik und Schriftzeichen sind die zentralen, wiederkehrenden Themen. Anhand von 110 Werken rückt die Ausstellung diesen bislang unbeachtet gebliebenen Aspekt von Klees Schaffen in den Fokus. Beginnend im Jahr 1912 zeigt die retrospektiv gestaltete Ausstellung verschiedene Werkgruppen in chronologischer Reihenfolge, anhand derer sich die entscheidenden Etappen von Klees Entwicklung nachverfolgen lassen.

Paul Klee zählt zu den eigenständigsten und einflussreichsten Malern der europäischen Moderne. Schon zu Lebzeiten erfuhr er Anerkennung durch zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, deren Anzahl seit seinem Tod kontinuierlich zugenommen hat. Für die groß angelegte Ausstellung konnte die Fondation Beyeler eine Vielzahl von wertvollen Leihgaben aus 35 international bedeutenden Museen und öffentlichen Sammlungen aus 12 Ländern gewinnen.
Geplanter Ablauf der Tagesfahrt: Abfahrt ab Gaggenau Bahnhof ca. 8.00 Uhr, Rückkehr ca. 20.00 Uhr. Museumsführung von 11.00 - 12.00 Uhr, anschließend Fahrt nach Basel (Besuch Weihnachtsmarkt, Teilnahme an einem geführten Stadtbummel bzw. Zeit zur freien Verfügung). Der Preis beträgt 57 Euro für Mitglieder, 65 Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldungen bitte bis spätestens 25. November bei Claudia Abraham.

Telefon 5495 oder E-Mail: c.abraham@kulturring-gaggenau.de

Parteien

SPD

SPD Bundestagsfraktion im Dialog
Am Mi., 15. Nov., wird unsere SPD Abgeordnete Gabriele Katzmarek von 10 - 12 Uhr auf dem Gaggenauer Wochermarkt die Aktion "Fraktion im Dialog" starten. Die Abgeordneten der SPD Bundestagsfraktion reisen durch die Städte und Gemeinden ihres Wahlkreises um den direkten Dialog mit den Menschen zu suchen.

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates

Internetcafé 60 plus
Im Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist das Beraterteam des Seniorenrates, Do., 9. Nov., ab 14 Uhr wie immer für Sie da und wird Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sprechstunde des Seniorenrates
Am Fr., 10. Nov., halten wir unsere Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen und helfen Ihnen nach Möglichkeit weiter.

Rückenschule und Muskelaufbautraining
Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstr. 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 - 9.45 Uhr und von 9.45 - 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senratgagg.wordpress.com

Aus den Senioreneinrichtungen

Kursana Domizil, Haus Franziskus

„Blumen und Bäume“ - Werke von Maritta Fütterer im Haus Franziskus
„Blumen und Bäume“ ist der Titel der neuen Ausstellung im Haus Franziskus. Gezeigt werden Aquarell- und Acrylbilder von Maritta Fütterer, die Vernissage findet am Do., 16. Nov., um 18 Uhr statt. Maritta Fütterer wurde in Gaggenau geboren. Über lange Jahre lebte sie in Mainz, wo sie beim ZDF arbeitete. Als sie sich in den Ruhestand verabschiedete, kehrte sie in ihren Geburtsort zurück - eine große Umstellung und Herausforderung. Maritta Fütterer entdeckte hier ihre Leidenschaft für die Malerei und trat 2012 dem Künstlerkreis Kuppenheim als aktives Mitglied bei. Ergebnisse ihrer künstlerischen Arbeit sind jetzt im Kursana Domizil zu sehen. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von Nicolai Baumann (Keyboard und Gesang).

Einladung zum Adventsbasar
Ein tolles Angebot an schönen Geschenken gibt es wieder beim Handarbeits- und Adventsbasar im Kursana Domizil Gaggenau am Fr., 17. Nov. In der Zeit von 14 bis 19 Uhr haben Besucher nicht nur die Möglichkeit, sich an etlichen Verkaufsständen umzusehen: Ein buntes Programm sorgt an diesem Nachmittag in Haus Franziskus zusätzlich für gemütliche vorweihnachtliche Stimmung. Und bei attraktiven kulinarischen Angeboten aus der Kursana-Küche kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Kunst, Handwerk und Unterhaltung werden den Besuchern alljährlich zur Vorweihnachtszeit traditionell in der Senioreneinrichtung geboten. Bewohner, Mitarbeiter des Hauses und der Betreuung sowie andere gute Geister waren an den Bastelabenden aktiv. Mit viel Liebe und Zeitaufwand entstanden dabei kleine und große Kunstwerke, mit denen man nicht nur zu Weihnachten seinen Lieben eine Freude machen kann. Beim Basar werden die liebevoll handgefertigten Artikel präsentiert und verkauft.

Zum Gelingen des Adventsbasars im Haus Franziskus werden aber auch diesmal wieder viele Gäste aus der Region beitragen. Dazu gehören der Drehorgelspieler Fritz Ruf, das „Trio Saitenblasen“ sowie kleine und große Besucher vom Kindergarten St. Josef, der ein rund 20-minütiges Programm zusammengestellt hat. Und mit den beiden Eseln Karim und Baldur sind auch zwei beliebte Vierbeiner dabei.

Der Erlös des Handarbeits- und Adventsbasars in Haus Franziskus wird wie in den vergangenen Jahren den Bewohnern zugutekommen.

Aus den Schulen

St. Martin in Ottenau am 10. November

Der traditionelle St. Martins-Umzug findet in Ottenau am Fr., 10. Nov., statt. Die St. Martinsfeier beginnt um 17 Uhr mit einer Feier in der katholischen Kirche St. Jodok. Im Anschluss daran führt der Umzug, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Ottenau und dem Musikverein Ottenau, von der Kirche aus zur Merkurschule. Bitte in den Laternen kein offenes Feuer verwenden.

Nach Ankunft im Schulhof wird der Musikverein beim Martinsfeuer einige Lieder spielen und anschließend ein kleines Platzkonzert geben.
Auch in diesem Jahr wird das Jugendrotkreuz Ottenau dabei sein und Kinderpunsch, Glühwein und andere Getränke sowie heiße Würste und Brezeln verkaufen. Der Förderverein der Merkurschule bietet Waffeln an.

Eltern, die mit ihren Kindern nicht an der Feier in der Kirche teilnehmen, können sich gegen 17.30 Uhr vor der Kirche zum Umzug einfinden. Es wird darum gebeten zu Fuß zu kommen, da aufgrund einer Veranstaltung in der Merkurhalle weniger Parkplätze zur Verfügung stehen.

Foto: iSTock/Thinkstock

Hans-Thoma-Schule

Informationsveranstaltung für alle Eltern der vierten Klassen

In Kooperation mit den weiterführenden Schulen findet am Mi., 15. Nov., um 19 Uhr im Glashaus der Carl-Benz-Schule Gaggenau (neben der Hans-Thoma-Schule) eine Informationsveranstaltung für alle Eltern der vierten Klassen der Hans-Thoma-Schule Gaggenau, der Hebelschule Gaggenau, der Eichelbergschule Bad Rotenfels und der Grundschule Oberweier statt. Die Schulleitungen der nahegelegenen Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums werden über Bildungsauftrag, Arbeitsweisen und Leistungsanforderungen informieren und Fragen beantworten.

Hebelschule Gaggenau

Informationsabende zur Einschulung 2018

Die Hebelschule lädt am Do., 16. Nov., 19 Uhr, die Eltern der zukünftigen Erstklässler zu einem Informationsabend in die Körnerstraße 44 herzlich ein. Die Besucher erhalten Informationen über die Grundschulfähigkeit, den Schulanfang, das Schulleben und können Fragen stellen. Ein Informationsabend der Grundschulförderklasse der Hebelschule findet am Mo., 20. Nov., 19 Uhr, ebenfalls in der Körnerstraße 44 statt. Kinder, die zwar schulpflichtig sind, aber noch Entwicklungsverzögerungen zeigen, werden in der Grundschulförderklasse der Hebelschule differenziert gefördert und gezielt auf die erste Klasse vorbereitet. Eltern, die sich noch nicht sicher sind, ob ihr Kind zum Schuljahr 2018/19 schon schulfähig ist, werden an diesem Abend umfassend über die Förderbereiche und Arbeitsweise der Grundschulförderklasse informiert.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Anna Sulzbach

Vorschulkinder wurden zu Dinoexperten

Der Kindergarten St. Anna in Sulzbach hat dieses Jahr elf Vorschulkinder - die sogenannten Dinokinder. Diese starteten ihr letztes Kindergartenjahr mit einem Dinoprojekt. Hier lernten sie erstmals die Vielfalt der Dinosaurier kennen, zu welcher Zeit die Riesen auf unserer Erde gelebt haben und warum sie ausgestorben sind. Während des Projektes haben die Vorschulkinder eigene Dinosaurier aus Salzteig hergestellt, einen Vulkan aus Pappmache gebaut und auch ausbrechen lassen. Mit verschiedenen Materialien haben die Dinokinder auch noch eine Dinosaurierwelt im Kindergarten erschaffen.
Zum Abschluss wurde das Projekt mit einem Ausflug zum Naturkundemuseum in Karlsruhe abgerundet. So sind die Kinder zu echten Dinoexperten geworden und haben als Orden einen goldenen Dinozahn erhalten.

Begeistert von ihrem Besuch im Naturkundemuseum: Die Dinokinder des Kindergartens St. Anna. *Foto: Kindergarten St. Anna*

Murgtaltermine

Donnerstag, 9. November
14 Uhr Lesung mit Dotschy Reinhardt in der Jahnhalle Gaggenau
14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende im DRK-Haus Gernsbach, Am Bachgarten 9.
19 Uhr 11. Gesundheitsforum "Volkskrankheit Darmkrebs" des Lions Club Gernsbach im Unimog-Museum Gaggenau

Freitag, 10. November
19 Uhr "Märchen und Musik" für Erwachsene in der Stadtbibliothek Gaggenau

Samstag, 11. November
10 bis 13 Uhr Spielwarenmarkt im kath. Gemeindehaus St. Jodok Ottenau
19 Uhr Weltkonzert anlässlich "50 Jahre terre des hommes" mit dem Trommler Peter Götzmann und sieben weiteren Künstlern in der Jahnhalle Gaggenau
19.11 Uhr Kampagneneröffnung der Michelbacher Schäger in der Wiesentalhalle
19.11 Uhr Fastnachteröffnung der GroKaGe in St. Josef Gaggenau
20 Uhr Countryklänge mit "No Sugar, No Cream" im Kirchl Obertsrot

Sonntag, 12. November
10 bis 12 Uhr Ausstellung "alte und neue Künstler - aus nah und fern" im Künstlerhaus Wolf, Bad Rotenfels (ansonsten bis 15. Nov. täglich von 15 - 19 Uhr)
10.30 Uhr Musik in St. Marien: Matinee im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51, Gaggenau
11 Uhr Herbstfest des Musikvereins "Orgelfels" Reichental in der Festhalle
11.30 Uhr Wildschein-Gulasch-Essen des Musikverein "Harmonie" Staufenberg in der Staufenberg-Halle
17 Uhr Konzert zum 85. Jubiläum des Paulus-Chors in der Pauluskirche Staufenberg

Dienstag, 14. November
19 Uhr Vortrag: "Die richtige Wahl des Solarstromspeichers" im Vortragsraum der Firma W-Quardrat in Gernsbach

Mittwoch, 15. November
18.30 Uhr Tonbildschau "Dolomiten" von Josef Kern im MediClin Rehazentrum Gernsbach
19 Uhr lädt die Kulturgemeinde Gernsbach zu einem Vortrag über Martin Luther und seine Bibelübersetzung in die Stadthalle Gernsbach ein

Donnerstag, 16. November
18 Uhr Vernissage zur Ausstellungseröffnung "Blumen und Bäume" von Maritta Fütterer im Kursana Domizil, Haus Franziskus Gaggenau

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1933/34
Wir treffen uns am Di., 14. Nov., 16.30 Uhr an der Musikschule zum Besuch des Gasthauses "Waldseebad". Partner herzlich willkommen.

Jahrgang 1942/43
Wir treffen uns zum Kegeln im Katholischen Elisabethen Haus am Di., 14. Nov., um 14.30 Uhr. Schwarzwälder Schinken, Emmentaler Käse, Butter, Brot und Gurken werden gestellt. Kosten der Getränke und Kegelbahngebühren gehen auf die Teilnehmer. Besprechung zum Dezember-Jahrgangstreffen: “Weihnachtsmarkt Besichtigung in Freiburg mit Vesper bei Dagmar Hirth ebenfalls in Freiburg, ist im Entwurf vorab geplant“. Ebenso wird die 75-Jahr-Feier 2018, diskutiert und für die anstehende Vorbereitung, wenn möglich mit den Namen der einzelnen Komitee-Mitglieder beschlossen und eingetütet.

Verein der Hundefreunde
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochsab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass
Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund
Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.
Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG
Am Mo., 13. Nov., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal
Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef
Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehuas St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD
und Lungenemphysem
Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten"
für Depressionen und Burn Out
Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach
Depressionen und Angstzuständen
Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"
Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/ Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Tel. 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein
Auf den Höhen oberhalb des Albtals - eine spätherbstliche Wanderung. Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am So., 12. Nov., von Marxzell vorbei an Schielberg – Schlotterhof – Neusatzer Pfütze, Brenntenwaldhütte nach Bad Herrenalb. Gehzeit: ca. 4,5 Std. Länge ca. 15,5 km ca. 400 m im Auf- und 300 m Abstieg. Rucksackverpflegung. Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen. Treffpunkt: 8.50 Uhr Bahnhof Gaggenau. Führung: Franz-Josef Lucke Telefon 1455. Gastwanderer herzlich willkommen.

Diabetiker-Treff
Am Mi., 15. Nov., 19.30 Uhr Diabetes-Fragestunde im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15 mit Hr. Dr. Büchler. Es gibt Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Auskunft erteilt Elke Brückel, Telefon 75709.

Rentner- und Seniorenclub
Zu einem Treff der Generationen lädt der Rentner- und Seniorenclub auf Do., 9. Nov., 14 Uhr, in das Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17 ein. Gäste sind die Kinder aus dem Kindergarten St. Josef am Wiesenweg, die mit ihren Liedern, Tänzen und Reigen die Besucher erfreuen wollen. Für das leibliche Wohl sorgt die Frauengemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen.

Freundeskreis AH
Wir wollen am Mo., 13. Nov., das Kultur-Café in Ottenau besuchen. Um 14.40 Uhr treffen wir uns am Bahnhof um mit dem Bus nach Ottenau zu fahren. Bitte melden Sie sich bei M. Mayer, Telefon 4455, an. Vielleicht kann jemand eine kleine Geschichte erzählen oder vorlesen, damit es ein gemütlicher Nachmittag wird.

Deutscher Alpenverein
Der Deutsche Alpenverein bietet am Sa., 11. Nov., eine ca. 3-stündige Einführung zum Wandern im alpinen Gelände an. Folgendes soll vermittelt werden: entspanntes Wandern, Schrittfolge im steinigen Gelände, Stockeinstellungen, Rucksack richtig packen und tragen. Treffpunkt um 14 Uhr ist der Parkplatz in der Gertelbachstraße in Bühlertal. Der Treffpunkt ist auch mit Bus ab Bahnhof Bühl zu erreichen. Rucksack, Wanderschuhe und Stöcke erforderlich. Anmeldung bitte bis Fr., 10. Nov., an Gerd Groß, Tel. 07223 957570, E-Mail gerdgross6591@gmail.com.

Tauschring Mittelbaden
Treffen am Do., 9. Nov., um 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshilfe in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen. Infos gibt es auch bei www.tauschring-Mittelbaden.de

kfd St. Josef/St. Marien
Kreative Werkstatt
Herzliche Einladung zur kreativen Werkstatt am Di., 14. Nov., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Wir gestalten Weihnachtskarten und adventliches Deko. Bitte Bastelutensilien wie (Schere, Kleber und Stifte) mitbringen. Nähere Infos P. Weißhaar, Telefon 919702.

Anzeige

Jetzt im Schlaf entscheiden
Optimales Kissen stützt den Nacken
Testaktion bis 2. Dezember verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und Kraft spendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenzzentrum „Gesunder Schlaf" das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen auszuprobieren.
Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

Die hohe Akzeptanz der zurückliegenden Testwochen ist für „Rabolt Schlafkultur" Anlass, die laufende Service-Aktion zu verlängern.
Noch bis zum 2. Dezember liegen bei „Betten Rabolt" in der Lange Straße 49-51 in Baden-Baden Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können.
Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Analyse der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt.
Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf.
Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1944/45
Am Di., 14. Nov., 17 Uhr, treffen wir uns im Ristorante Pizzeria "Da Salva".

Jahrgang 1951
Wir treffen uns zum Stammtisch am Di., 14. Nov., 19 Uhr, im Gasthaus "Salmen".

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Frauengemeinschaft St. Laurentius
Geschichtenerzähler Ingo Keil zu Gast
Am Fr., 10. Nov., besucht uns der Geschichtenerzähler Ingo Keil aus Sinzheim und erzählt uns "Von der Neugier und den schlauen Frauen". Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius. Zu diesem unterhaltsamen Abend sind alle Frauen und Männer herzlich eingeladen. Eintritt ist frei.

Rentnergemeinschaft St. Laurentius
Mi., 15. Nov., 14 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung

Obst- und Gartenbauverein
Dekorationen für den Advent
Am Mi., 29. Nov., können alle, die sich eine selbst gebastelte Adventsdekoration herstellen oder einen Adventskranz für Weihnachten selbst binden möchten, wieder im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels treffen. Der Abend findet unter fachkundiger Anleitung von Fr. Vogt statt. Deko-Artikel bitte selbst mitbringen. Information und Anmeldung bei Anette Groß unter Telefon 4191.

Turnerbund - Altpapiersammlung
Der Turnerbund Bad Rotenfels führt im Dezember 2017 eine Altpapiersammlung durch und hofft auf tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung. Der Container für die Altpapiersammlung steht am Fr., 1. Dez., von 14.30 bis 17.30 Uhr und am Sa., 2. Dez., von 9 bis 12 Uhr in der Ringstraße 24 (Vereinsturnhalle) bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Terminen selbst anzuliefern.

Weihnachtsaktion
für das Kinderheim Baden-Baden
Seit 20 Jahren können wir - Dank großer Unterstützung der Gaggenauer Bevölkerung - Kinderwünsche zu Weihnachten erfüllen. Auch dieses Jahr warten wieder über 50 Kinder im Kinderheim Baden-Baden auf ein Päckchen. Wenn auch sie gerne einen Wunsch erfüllen und Kinderaugen zum Strahlen bringen möchten, melden Sie sich bitte bei Klara Holl, Eichelbergstraße 13, Bad Rotenfels, Telefon 3515.

Gesangverein Frohsinn
Am Di., 14. Nov., ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

SC „Mahlberg"
Mountainbike-Treff
Der Mountainbike-Treff geht in die Winterpause. Die neue Saison beginnt wieder im März 2018.

Obst- und Gartenbauverein
Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmanntannen findet am Sa., 16. Dez., statt. Die Bäume werden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Nähere Informationen folgen.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Musikverein
Altpapiersammlung:
Der Musikverein Hörden führt am Sa., 11. Nov., wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie Ihr Papier ab 8 Uhr gebündelt an den Straßenrand.
Kartenvorverkauf:
Da Blechhauf´n ist eine siebenköpfige Blechblasformation aus Österreich und spielt „Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie. Nachdem sie bereits vor zwei Jahren die Besucher begeistert hatten, sind sie mit Ihrem Programm, die Wirtshausrunde, am Sa., 18. Nov., wieder in der Flößerhalle zu Gast. Eintrittskarten gibt es über die Homepage des Musikvereins Hörden www.musikverein-hoerden.de, im Malergeschäft Rahner oder bei allen aktiven Musikern.

Turnverein
Mutter- und Kind-Turnen
Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.
Kleinkinderturnen
Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.
Mädchenturnen "Just for fun"
Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.
Mädchenturnen Wettkampfgruppe
Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.
Jungenturnen
Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.
Kinder- und Jugendtanzgruppe
Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.
DTB Dance
Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.
Showtanzgruppe
Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.
Jedermänner
Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.
Faszientraining
Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.
Stabil und beweglich
Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.
Top fit bis ins höchste Alter
Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.
Pilates
Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.
Wirbelsäulengymnastik
Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle Hörden.
Step-and-Style-Kurs
Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm-up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.
Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik
Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.
Sportabzeichen
Training immer donnerstags 18 Uhr im Traischbachstadion in Gaggenau.
Fitnessraum
Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Dienstags bleibt der Fitnessraum bis auf Weiteres geschlossen. Der Turnverein ist auf der Suche nach einer zuständigen Person, die dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr den Fitnessraum betreut.
Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.
Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: http://www.tv-hoerden.de

Rentnerclub St. Nepomuk
Am Mo., 13. Nov., findet unser nächstes Rentnerclubtreffen statt.Um 14.30 Uhr treffen wir uns im Bernhardusheim zu einem gemütlichen Beisammensein mit "Tratschen", Lachen und vor allem die Sorgen vergessen sowie gutem Essen. Ein Team der Sozialstation Gernsbach wird uns Tipps und Infos geben, welche unterstützende Hilfe Sie im Alter geben können. Hierzu laden wir alle herzlich ein, die den dritten Lebensabschnitt erreicht haben. Es gibt bei uns keine Altersbeschränkung - wir freuen uns auf die "jungen Alten" oder "alten Jungen" sowie interessierte Freunde und Gäste. Bei uns sind alle Konfessionen herzlich willkommen. Traut Euch, kommt vorbei lasst Euch von uns verwöhnen und genießt ein paar angenehme Stunden.

Michelbach

Jahrgang 1932/33
Am Mi., 15. Nov., treffen wir uns um 16.30 Uhr im Gasthaus "Engel". Partner willkommen.

Jahrgang 1933/34
Am Mi., 15. Nov., treffen wir uns um 14.30 Uhr am Lindenplatz zu einem Spaziergang. Einkehr für alle (auch Nichtspaziergänger) oder bei schlechtem Wetter um 16 Uhr im Landgasthof "Kreuz" in Michelbach. Rege Teilnahme wäre wünschenswert. Selbstverständlich wie immer mit Partner.

Jahrgang 1952/53
Wir treffen uns am Fr., 17. Nov., um 18.30 Uhr im Gasthaus "Kreuz" zum Stammtisch.

Turnverein
Nordic-Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 75687 oder Jens Pfistner, Tel. 78184.

Wilderer
Altpapiersammlung
Am Sa., 18. Nov., führen die Wilderer die nächste Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier ab 9 Uhr bereitzustellen. Die zahlreichen Helfer treffen sich ab 8.30 Uhr an der Dreschhalle.

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
"Hoffnung - auf was wir doch so alles hoffen?" - Mit diesem Thema beschäftigen wir uns bei unserer Wort-Gottes-Feier "Atem holen" am Mi., 15. Nov., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Michael. Ab 18 Uhr kann man beim Rosenkranzgebet zur Ruhe finden. Herzliche Einladung hierzu.

Skiclub
Weihnachtsfeier
Zur Weihnachtsfeier am Sa., 9. Dez., um 18 Uhr im Gasthaus "Bernstein" sind alle Mitglieder mit ihren Familien herzlich eingeladen. Anmeldung unter Telefon 919809 oder Telefon 78708.
Skigymnastik
Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die Übungsinhalte können variabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden. Eine große Teilnahme wäre wünschenswert. Gäste sind willkommen.

FZC Ranch
Ranchvent Rock
Treffpunkt zum Aufbau ist am Fr., 24. Nov., um 17 Uhr bei der Dreschhalle. Zum

Aufbau treffen wir uns sonntags danach um 9.30 Uhr in der Wiesentalhalle.

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 9. Dez., im Gasthaus "Engel" statt. Anmeldung bitte bis zum 26. Nov. bei Peter Springmann oder Andreas Herm.

Obst- und Gartenbauverein

Beim Obst- und Gartenbauverein können wieder Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden. Bestellungen werden bis Do., 16. Nov., entgegengenommen bei Hugo Bittmann, Telefon 71413 und Rudi Klumpp, Telefon 71595.

Ortschaftsrat - Defibrillator

In absehbarer Zeit erhält Michelbach einen Defibrillator. Interessierte Mitbürger, die sich für die Bedienung dieses Gerätes schulen lassen möchten, sollen sich bitte im Rathaus zur Sprechstunde von Ortsvorsteher Kowaschik (Telefon 1324) oder bei Michael Lust (Telefon 71120), der auch Pate für das Projekt ist, melden.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Am Fr., 17. Nov., ab 19 Uhr "Spieleabend". Weitere aktuelle Informationen unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

VdK

Am Sa., 25. Nov., findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Wir treffen uns um 16 Uhr im Gasthaus zum "Bernstein" in Michelbach. Partner wie immer herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Oberweier

Fahrbücherei

Am Di., 14. Nov., macht die Fahrbücherei von 13.40 bis 15 Uhr Stopp im Stadtteil Oberweier an der Haltestelle Rastatter Straße/Ecke Merkurstraße.

Musikverein "Eichelberg"

Bevor die diesjährige Sommertour des Musikvereins "Eichelberg" Oberweier endet, gastiert die Kapelle am So., 12. Nov., nochmals beim sog. "Wildschweinessen" unserer Freunde vom MV Staufenberg. Dort werden wir die Gäste in der Zeit von 11.45 bis 13.45 Uhr mit schöner und abwechslungsreicher Blasmusik verwöhnen. Dresscode: Musikeruniform.

Altenwerk Sankt Johannes

Der nächste Seniorennachmittag findet am Do., 9. Nov., im Gemeindehaus in Oberweier, gleich neben der Kirche statt. An diesem Nachmittag wird uns die Kräuterfachfrau und Hildegard-Gesundheitsberaterin Frau Barbara Gutmann aus Bad Rotenfels besuchen. Ihr Vortrag mit Bildschirmpräsentation trägt den Titel: Kräuterheilkunde - heimische Kräuter im Alltag**.**Frau Gutmann wird uns hinweisen darauf**,** wie wir uns gesund erhalten und mehr Wohlbefinden erreichen können. Bei so manchen Unpässlichkeiten und Gesundheitsproblemen könne man sich effektiv selber helfen durch die gezielte Anwendung mit einer Vielzahl von Kräutermitteln, heißt es in der Ankündigung durch die Kräuterfachfrau. Für verschiedene Themenbereiche stellt die Referentin hilfreiche Kräuter vor, die in Form von Tees, Tinkturen, Salben, Auflagen und Wickeln zur Linderung und Verbesserung oder gar Ausheilung der Beschwerden eingesetzt werden können. Als hochwirksames Beispiel sei die Beinwellsalbe bei Knochen- und Gelenkproblemen genannt oder der beruhigende und schlaffördernde Baldrian. Auch an Bittermittel wie der Löwenzahn für Galle und Leber wird erinnert oder an das universell wirkende Johanniskraut - vor allem als Antidepressivum. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens für Sie gesorgt. Neue Gäste sind bei uns jederzeit willkommen. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

Ottenau

Jahrgang 1929/30

Nächster Treff am Mi., 15. Nov., 18 Uhr im "KulturCafé" in Ottenau.

Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Mi., 15. Nov., 15 Uhr, bei der Merkurhalle zum Spaziergang. Ab 16 Uhr Zusammenkunft in der Sportgaststätte Ottenau.

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 15. Nov., ab 17 Uhr, in der Gaststätte "Strauss".

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 15. Nov., 16.30 Uhr, bei der Merkurhalle zu Fahrgemeinschaften nach Michelbach zum Heimatmuseum. Bitte telefonisch anmelden bis Sa., 11. Nov., unter den Telefon-Nummern 5967 oder 1791.

Jahrgang 1938

Am Do., 16. Nov., 16 Uhr Treffen im Gasthaus "Rebstock" in Ottenau.

Jahrgang 1939

Am Do., 16. Nov., 16 Uhr, treffen wir uns im Gasthaus "Grammophon" Gernsbach. Spaziergänger treffen sich um 15 Uhr an der Merkurhalle, Bahnfahrer um 15.45 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Ottenau.

Jahrgang 1952/53 Ottenau

Stammtisch zum 65. am Sa., 18. Nov., 18 Uhr im "Sternen" Staufenberg.

Vogelschutz- und Zuchtverein

Am Sa., 11. Nov., 20 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus "Strauss", Ottenau.

Bastelgruppe St. Jodok

Am Sa., 11. Nov., 10 bis 13 Uhr Spielwarenmarkt in katholischen Gemeindehaus St. Jodok Ottenau.

Sozialverband VdK Ottenau

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 1. Dez., wieder in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Telefon 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück. **Vorankündigung:** Am 2. Adventswochenende findet unsere alljährliche Adventsfeier statt.

OCC-Ehrenmützenträger

Treffen am Fr., 10. Nov., 19 Uhr, im Vereinsheim zur Probe. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Selbach

Turnerbund

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 Uhr bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 Uhr - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 – 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon: 07225 72129

Fit for kids

Das Fit for kids Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere Turner/-innen: 17 - 18.15 Uhr. Trainingszeiten für die älteren Turner/-innen: 17 - 18.45 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla.

Harmonikavereinigung
Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Sozialverband VdK Ottenau
Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 1. Dez., wieder in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Telefon 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück. Vorankündigung: Am 2. Adventswochenende findet unsere diesjährliche Adventsfeier statt.

Sulzbach

Jahrgang 1952/53
Stammtisch zum 65. m Sa., 18. Nov., 18 Uhr im "Sternen" Staufenberg

Obst- und Gartenbauverein
Schnittkurs
Der OGV lädt am Sa., 11. Nov., wieder zum Winterschnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Kreisel beim Kinderspielplatz. Frau Dütsch-Weiss von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau wird uns zeigen, wie ältere, aber auch ca. 5-jährige Bäume geschnitten werden. Zum Abschluss gibt es bei einem Umtrunk mit Vesper Gelegenheit, weitere Fragen zu stellen. An diesem Tag werden auch Bestellungen von Obstbäumen angenommen. Vereinsmitglieder bekommen einen Rabatt auf den Baumpreis. Alle Mitglieder sowie weitere Interessierte sind an diesem Nachmittag herzlich eingeladen.
Adventskranzbinden
Am Mi., 29. Nov., ab 14 Uhr, lädt der OGV wieder zum Adventskranzbinden ein. Wir stellen das Bindematerial, verschiedenes Tannengrün, Koniferen und Sonstiges sowie Kerzen und weitere Verzierungen zur Verfügung. Es wäre schön, noch weiteres "Grünzeug" zu bekommen. Bitte hierzu bei Ulrike Seitz, Telefon 3614, melden. Auch in diesem Jahr wird uns Petra Bretzinger Tipps zum Verzieren der Kränze, bzw. Gestecke geben. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Verbindliche Anmeldungen bitte bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723 bis spätestens 27. November.

Sozialverband VdK Ottenau
Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 1. Dez., wieder in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Telefon 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt auf 50 Stück. **Vorankündigung:** Am 2. Adventswochenende findet unsere alljährliche Adventsfeier statt.

Kirchen

Kath. Pfarramt St. Michael

Internationaler Frauennachmittag

Das Bildungswerk St. Michael lädt Michelbacher Frauen aller Nationalitäten, Kulturkreise und Weltanschauungen zu einem internationalen Frauennachmittag ein. Da wir mit großen Schritten auf Weihnachten zugehen, möchten wir uns über Weihnachtsbräuche aus aller Welt austauschen. So dürfen wir uns auch dieses Mal auf einen spannenden, interessanten und fröhlichen Nachmittag freuen. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag ausklingen. Wir treffen uns am Sa., 25. Nov., um 15 Uhr im Pfarrsaal unter dem Kindergarten.
Um planen zu können bitten wir um Anmeldung bis 21. Nov., bei Ursula Kraft, Telefon 1254, E-Mail: ursikraft@web.de oder Inge Schäfer, Telefon 2830, E-Mail: inge.schaefer@email.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus Selbach und evang. Kirchengemeinde Gaggenau

11. Lebendiger Adventskalender in Selbach

Auch in diesem Jahr führen die katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau die Tradition weiter und organisieren gemeinsam: den ökumenischen, lebendigen Adventskalender. Jeden Abend im Advent Menschen kommen in Selbach zusammen, um als evangelische und katholische Christen den Weg durch den Advent gemeinsam zu gehen. Vom 1. Adventssonntag, 3. Dez., bis zum Tag vor Heiligabend sind alle Interessierten eingeladen immer um 17 Uhr, doch immer vor ein anderes Haus im Ort, genauer: vor ein adventlich gestaltetes Fenster. Gemeinsam schauen, den Advent bedenken, dazu Besinnliches oder Amüsantes hören, singen und beten, der Vielfalt ist fast keine Grenzen gesetzt. Das Vorbereitungsteam für den Lebendigen Adventskalender sucht auch in diesem Jahr wieder Familien, Gruppen oder Einzelpersonen, die diesen Weg mitgestalten. Dazu soll ein Fenster der Wohnung oder des Hauses adventlich geschmückt werden. Eine Zahl am Fenster oder Haus kennzeichnet den Abend im Advent, an dem hier gefeiert wird. Unterstützung kann dabei das Vorbereitungsteam Sandra Walter, Cornelia Becker und Günter Egger geben. Eine Liste, in die sich die Interessenten eintragen können sowie Infomaterial liegt bis 18. November in der Bäckerei Hornung in Selbach aus. Weitere Informationen erhalten sie gerne bei Cornelia Becker (Tel. 71795) oder bei Günter Egger (Tel. 5233).

„Geschichten aus der Bibel werden lebendig“

Viele Interessierte besuchen die Ausstellungeröffnung der Egli-Figuren, in Bad Rotenfels. Eine angenehme, stimmungsvolle Atmosphäre empfing die Geladenen, Freunde und zahlreichen Gäste, die der abendlichen Einladung ins kath. Gemeindehaus von St. Laurentius gefolgt waren. Die musikalische Einstimmung und Umrahmung übernahm Norbert Förderer am

Die Egli-Ausstellung im katholischen Gemeindehaus Bad Rotenfels erfreute sich starker Resonanz. *Foto: St. Laurentius*

Flügel, bevor Cornelia Hogenmüller, mit einigen Erläuterungen zur Entstehung und Gestaltung der gezeigten Figuren, die Gäste zur Ausstellung hinführte. Elf Frauen nahmen das 250. Jubiläum der Laurentiuskirche, Bad Rotenfels zum Anlass, ihre wertvollen „Schätze“ auch einmal der Öffentlichkeit vorzustellen. Dass dieses Vorhaben eine gute und lobenswerte Idee war, bestätigte auch Pfarrer Tobias Merz, der als Leiter der Seelsorgeeinheit Gaggenau den Ausstellerinnen zur gelungenen und sehr liebevoll gestalteten Präsentation gratulierte. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Georg Bierbaums formulierte, in seinen anerkennenden Dankesworten, aus den einzelnen Egli-Buchstaben den passenden Slogan: Eine gelungene, liebenswerte Idee. „Mit dieser Ausstellung sprechen Sie nicht nur das Auge des Betrachters an , sondern treffen diesen mitten ins Herz. Sie haben die emotionalen Kräfte des Menschen erreicht“, diese Worte schrieb einer der Besucher ins ausgelegte Gästebuch. Die biblischen Erzählfiguren, benannt nach der Begründerin Doris Egli, vermögen gerade Geschichten aus der Bibel in eindrucksvoller Weise lebendig werden zu lassen. Sie werden heute in vielen Bereichen gerne als Arbeitsmaterial eingesetzt. Ob in Kindergärten und Schulen, in der Kinder, - Jugend- und Erwachsenenarbeit, in Krankenhäusern und Pflegeheimen oder in der Arbeit mit behinderten Menschen. Überall, wo das Wort Gottes verkündet wird, sind Erzählfiguren im Einsatz und bieten unerschöpfliche Möglichkeiten, einen Text nicht nur passiv zu hören, sondern aktiv sich hineinzuspüren und mit den Figuren auch die eigene Interpretation umzusetzen. „Wen einmal das Egli-Fieber erfasst hat, den lässt es nicht mehr los“ – erklärt eine beteiligte Ausstellerin. Die beliebten Werkkurse von Kursleiterin Marita Max, in Bad Rotenfels und die gelungene Ausstellung sind eindeutige Beweise dafür.

Seelsorgeeinheit Gaggenau

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 10. November
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Sonntag, 12. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Matinee im Gemeindehaus mit Annika Fuchs, Violine und Natalia Zagalskaia, Klavier
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**
Montag, 13. November
17 Uhr St. Martinsfeier, mitgestaltet vom Kindergarten St. Marien
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 14. November
10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 11. November
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 12. November
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
18 Uhr Abendlob mit Taize- und Neuen Geistlichen Liedern, gestaltet vom Singkreis
Mittwoch, 15. November
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Donnerstag, 16 November
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau

Freitag, 10. November
18.30 Uhr Wortgottesdienst, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
Samstag, 11. November
14.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Trauung von Sonja Herger und Eike Furtwängler
Sonntag, 12. November
11 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin, mitgestaltet vom Harmonika-Spielring Bad Rotenfels
Montag, 13. November
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Dienstag, 14. November
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 15. November
14 Uhr Krankensalbungsgottesdienst
Donnerstag, 16. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe anlässlich der Dekanatsfrauenkonferenz

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 12. November
9.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
Mittwoch, 15. November
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 10. November
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
Sonntag, 12. November
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht, gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn
Dienstag, 14. November
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
Mittwoch, 15. November
18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 10. November
17 Uhr St. Martins-Gottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten und der Grundschule, **Oberweier**

Samstag, 11. November
18 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zu St. Martin mit der Musikgruppe St. Anna, Gebetsbitte, Bischweier
Sonntag, 12. November
9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kollekte f. kirchl. Gebäude in Rauental, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte zum Erhalt d. kirchl. Gebäude in Kuppenheim, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Kollekte f. die kirchl. Gebäude in Muggensturm
Montag, 13. November
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Bischweier
Dienstag, 14. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor im Gedenken an Karl Mack, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der kfd, Gebetsbitte, Muggensturm
Mittwoch, 15. November
8 Uhr Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Kuppenheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Rauental
Donnerstag, 16. November
18.30 Uhr Wortgottesfeier, Bischweier

Flüchtlingsfrauen bieten Spezialitäten an
Am So., 12. Nov., nach dem Gottesdienst findet im Pfarrheim Oberweier ein Umtrunk statt. Dazu reichen einige Flüchtlingsfrauen Spezialitäten ihrer Heimatländer. Dieses Treffen dient dem lockeren Austausch zwischen der Oberweierer Bevölkerung und den Neubürgern. Alle sind herzlich eingeladen. Die Flüchtlingsinitiative freut sich über viele Gäste.

Kirchenlädchen
Die Öffnungszeiten des Kirchenlädchens im ehemaligen Pfarrbüro haben sich geändert. Ab sofort hat das Lädchen mit Secondhand- und Eine-Welt-Waren immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau, St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de

Freitag, 10. November
17 Uhr St. Martinsfeier, Martinsspiel, danach Zug auf den Schulhof der Merkurschule
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 12. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 13. November
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 12. November
9 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 15. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 12. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Rosenkranz
Montag, 13. November
17 Uhr St. Martinsfeier mit Martinsspiel
Donnerstag, 16. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Freitag, 10. November
17 Uhr St. Martinsfeier; anschl. Martinsumzug mit Martinsspiel. Abschluss am Vereinsheim.
Samstag, 11. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. November
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Einladung zum Seniorennachmittag ins Gemeindehaus Ottenau
Herzlich sind alle Interessierten eingeladen zu unserem Seniorennachmittag am Di., 14. Nov., ab 15 Uhr ins Gemeindehaus Ottenau. Beginnen wollen wir wie immer mit Kaffee und Kuchen. Dann tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit. Unter der Leitung von Inge Seidt sind alle eingeladen bei der Sitzgymnastik mit Musik mitzumachen. Gäste sind sehr willkommen.

Play Luther:
ein musikalisches Theaterstück
Nach dem offiziellen Ende des Reformationsjubiläums macht die Evangelische Kirche in Gaggenau noch nicht Schluss! Dazu ist Martin Luther einfach zu aktuell. Play Luther nimmt den Reformator, sein Leben und die gesellschaftlichen und kirchlichen Auswirkungen seines Werks bis in die Gegenwart ins Visier - intelligent, nachdenklich und auch ein wenig frech. Das Stück setzt Impulse zum Weiterdenken von Reformation, denn Kernaussage von Luthers Lebenswerk ist, „dass die Gesellschaft und Kirche sich immer weiterentwickeln müssen". Eintrittskarten für die Veranstaltung am Mi., 22. Nov., um 20 Uhr in der Johanneskirche Bad Rotenfels sind im Pfarrbüro in der Amalienbergstraße 11, in der Buchhandlung Bücherwurm, bei der Bäckerei Liedke in Bad Rotenfels und bei der Bäckerei Berg in Ottenau erhältlich. Einlass ab 19 Uhr.

Kleidersammlung für Bethel
Die Evang. Kirchengemeinde führt wieder eine Kleiderspende für Bethel durch. In den Bodelschwinghschen Anstalten werden Menschen mit Epilepsie, geistiger Behinderung und psychischer Beeinträchtigung betreut. Die Altkleidung wird nicht „geschreddert" (wie durch andere Sammler) sondern wird weiterverwendet. In die Kleidersammmlung können Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut in Säcke verpackt (Schuhe bündeln). Bitte nur tragbare Kleidung abgeben, keine Lumpen! Von Mo., 27. Nov., bis Fr., 1. Dez., können die Kleidersäcke in/vor der Evang. Johanneskirche in Bad Rotenfels, Mühlstraße 20 jeweils von 8 - 12 Uhr abgegeben bzw. abgestellt werden. Wir bitten dringend, vor dem genannten Zeitraum keine Kleidersäcke abzustellen, denn sie behindern die Organisation von und den Zugang zu Veranstaltungen in der Kirche.

Donnerstag, 9. November
17.30 - 19 Uhr „Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Reiner Klix
Freitag, 10. November
10 Uhr Gottesdienst im Oskar-Scherrer-Haus, Pfrin. Kampschröer
10.45 Uhr Gottesdienst im Gerhard-Eibler-Haus, Pfrin. Kampschröer
17.30 - 19 Uhr „Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (franziska.fuerniss@gmx.de)
17.30 - 19 Uhr „Biber" (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desirée Groß (gdesi15@aol.com)
Sonntag, 12. November
9 Uhr Gottesdienst, Radfahrerkirche Hörden, Pfrin. Kampschröer
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Markuskirche, Pfrin. Kampschröer
Montag, 13. November
15 Uhr Krabbelgruppe, Saal der Johanneskirche
Dienstag, 14. November
15 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindezentrum Ottenau, Sitzgymnastik mit Inge Seidt
16 - 17 Uhr kostenfreie Lebensberatung durch Frau Elvira Keller, ohne Anmeldung, Gemeindehaus Amalienbergstraße 12
18.30 Uhr Probe für Kirchenchor, HPSS, Gäste, Johanneskirche
Mittwoch, 15. November
15 Uhr Konfirmandenunterreicht Seelsorgegebiet Nord, Gemeindehaus Amalienbergstraße
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Süd, Gemeindehaus Ottenau
18.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Gemeindesaal Amalienbergstraße
Donnerstag, 16. November
18.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 10. November
19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten" ist Montag, 12 Uhr!

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 12. November
9 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Bott
Montag, 13. Oktober
Der Frauenkreis enfällt weiterhin
Mittwoch, 15. November
10 Uhr Krabbelgruppe, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 9. November
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: "Sucht Jehova und bleibt am Leben." Bibellesen: Amos 1 - 9. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Bei denen wieder vorsprechen, die Interesse an der Botschaft der Bibel zeigen.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Zukunft: Das Königreich macht alles neu.
Sonntag, 12. November
10 Uhr öffentlicher Vortrag: Das Leben hat doch einen Sinn.
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Das Wort unseres Gottes besteht für immer.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 12. November
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 10. November
17 Uhr Hauskreis, Info-Telefon 2125

Sonntag, 12. November
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

Dienstag, 14. November
15 Uhr Frauenkreis, Info-Telefon: 658188

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 11. November
12.30 Uhr
Sonntag, 12. November
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 12. November
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 15. November
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Freitag, 10. November
14.30 Uhr Blutspende in KA-Nordorst
Sonntag, 12. November
9 Uhr Jugendorchesterprobe in KA-Mitte
9.30 Uhr Jugendchorprobe in KA-Mitte
10.30 Uhr Jugendgottesdienst in KA-Mitte
9.30 Uhr Gottesdienst in Gaggenau
Montag, 13. November
20 Uhr Jugendabend
Dienstag, 14. November
18.15 Uhr Religionsunterricht
19 Uhr Jugendchorprobe in Bühl
20 Uhr Jugendorchesterprobe in Bühl
Donnerstag, 16. November
20 Uhr Gottesdienst
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Pfadfinderbund Weltenbummler

Herbstlager

Wie baut man einen Drachen, und können Drachen eigentlich träumen? Wir wollen es herausfinden auf unserem gemeinsamen, diesjährigen Herbstlager der Stämme in Gaggenau, Gernsbach und Baden-Baden vom Pfadfinderbund Weltenbummler LV Baden-Württemberg. Die Aktion findet vom 10. bis 12. November in der Bernhardushütte in Baden-Baden statt. Es sind noch einige Plätze frei, Interessenten melden sich am besten unter wir@wildersueden.org oder unter Telefon 9870950.

GroKaGe Gaggenau

Start in die fünfte Jahreszeit

Es ist so weit, mit Pauken und Trompeten startet die GroKaGe Gaggenau in die fünfte Jahreszeit. Die GroKaGe lädt seine Mitglieder zur Fastnachtseröffnung am Sa., 11. Nov., um 19.11 Uhr in den Gemeindesaal von St. Josef recht herzlich ein. Saalöffnung ist um 18.11 Uhr, für das leibliche Wohl sorgt der Schützenverein Ottenau. Ab sofort können auch Eintrittskarten für die Fremdensitzungen, die am 19/20/21 Januar 2018 in der Jahnhalle stattfinden, bei Angelika Metzler, Waldstr. 2, Gaggenau, Telefon 76576 oder per E-Mail: karten@grokage-gaggenau.de bestellt werden. Weitere Info unter www.grokage-gaggenau.de

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau findet am Fr., 10. Nov., um 19.30 Uhr in der Zuchtanlage in Bad Rotenfels statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins. Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Panthers - Gaggenau

Spielberichte

Frauen Landesliga: Panthers Gaggenau - TuS Altenheim 28:23 (13:10). Endlich gelang den Panthers-Damen der erste Saisonsieg. Gegen den TuS Altenheim reichte es am Ende zu einem verdienten 28:23-Heimsieg. Zunächst kamen die Gastgeberinnen ganz gut in die Partie und erspielten sich früh eine 5:2-Führung. Doch der Vorsprung brachte nicht die gewünschte Sicherheit - die Gäste konnten zum 5:5 ausgleichen. Bis zur 25. Minute entwickelte sich weiter eine Partie auf Augenhöhe - keine Mannschaft konnte sich bis zum 9:9 absetzen. Kurz vor der Pause nutzten die Panthers dann einige Ballverluste der Gäste und kamen zu einer verdienten Halbzeitführung von 13:10. Nach dem Wechsel blieb der TuS zunächst

dran und beim 16:14 war das Match völlig offen. Dann erwischte die Truppe um Trainer Ralf Kotz wiederum eine gute Phase und legte zum 20:15 vor. Die Gäste steckten nie auf, aber es gelang ihnen nicht mehr, dem Spiel noch eine Wende zu geben. Über 24:19 und 26:21 schaukelten die Gastgeber die Partie nach Hause und kamen so zum längst überfälligen 1. Saisonsieg. Tore: C. Illg 9/3, H. Stößer 5, T. Rieger 4, L. Siegel 3, V. Ebert, S. Haitz, J. Höwing je 2, M. Stich 1.

Sa., 11. Nov., 17:30 Uhr HR Rastatt/Niederbühl - Panthers Gaggenau Sporthalle Niederbühl

Am Wochenende spielen die **Panthers Frauen** beim Tabellenführer HR Rastatt/Niederbühl. Nach dem Erfolgserlebnis am vergangenen Wochenende gegen den TuS Altenheim gilt es für die Mannschaft von Trainer R. Kotz sich in Niederbühl gut aus der Affäre zu ziehen. Da einige Spielerinnen nicht zur Verfügung stehen, wird es um einiges schwerer werden. Schließlich will die Mannschaft den Aufwärtstrend zumindest durch ein gutes Ergebnis fortsetzen.

1. Herren Bezirksklasse: Sa., 11. Nov., 18 Uhr, HSG Harth 2 - Panthers Gaggenau Sporthalle Bietigheim. Nach dem glanzvollen Derbysieg gegen die HSG Murg und einem spielfreien Wochenende muss die Kohlbecker Truppe beim Tabellenletzten HSG Harth in Bietigheim antreten. Bei Betrachtung der Tabellenstände beider Mannschaften könnte man von einem auszugehenden Sieg ausgehen, aber nach einer beachtenswerten Leistung bei der SG FDS/Baiersbronn müssen die Gastgeber ernst genommen werden. Die Panthers müssen einfach ihre Stärken und vollen Einsatz aufs Parkett bringen um die Punkte mit ins Murgtal mitnehmen zu können.

2. Herren Kreisklasse A: Panthers Gaggenau 2 - SG Kapp/Steinb 3 22:33 (11:13). Die 2. Herrenmannschaft konnte über 7:6 bis zum 10:10 das Spiel ausgeglichen gestalten. Dann übernahmen die Gäste die Führung und gingen bis zur Halbzeit mit 2 Toren in Führung. Nach der Pause setzten sich die Gäste kontinuierlich ab und erzielten einen ungefährdeten Auswärtssieg bei den Panthers. Tore: J. Lorenz 6/2, M. Kuppinger 5, F. Sink 4, D. Saum 3, B. Thomä 2, B. Huynh, M. Kappenberger je 1. Sa., 11. Nov., 18 Uhr BSV Sinzheim 3 - Panthers Gaggenau . Am Wochenende muss die Mannschaft von Frank Höwing beim BSV Sinzheim 3 antreten. Wenn die Panthers den guten Saisonstart nicht vergeuden wollen, dann muss wieder der Hebel umgedreht und gepunktet werden. Dies wird allerdings nicht einfach und daher muss die Mannschaft wieder konzentriert und konstant über die gesamte Spielzeit spielen.

Abt. Jugend

Ergebnisse

A-Jugend: Panthers Gaggenau - TV Sandweier 36:20 (15:9). Einen überlegenen 36:20 Heimsieg gegen die Jugend des BW-Ligisten TV Sandweier erspielten sich die Panthers Jugend. Bereits zur Halbzeit wurde ein 6 Torevorsprung erzielt der bis Spielende auf 16 Tore vergrößert wurde. Tore: M. Hattendorf 11, L. Moschner 6, F. Stahlberger 5/2, D Hösl 5, T. Seferovic 4, M Hannowski 3, R. Radüg, D. Geiges je 1 11 Marius Jüppner 44:34.

C-Jugend: Panthers Gaggenau - ASV Ottenhöfen 32:27 (15:13). Heimsieg für die Panthers C-Jugend. Tore: T. Reuter 17, L. Varga 8, T. Wezel, E. Plese je 3, N. Knorr 1.

D-Mädchen: Panthers Gaggenau - SG Dornstetten 25:5 (13:2). Die Mannschaft von Trainer R. Link u. C. Fichter behaupten mit dem klaren Sieg den 1. Platz mit 11:1 Punkten. Tore: J. Link 6, N. Mink je 5, A.Kijamet, L. Korte, N. Stößer, L. Hartmann, M. Varga, je 3, J. Wohland, V. Primorac je 2, A. Herm, A. Buttitta, R. Rossiello je1.

D-Jugend: SG Ottersweier/Großweier 2 - Panthers Gaggenau 4:18 (1:8). Auswärtssieg der Panthers D-Jugend. Tore: H. Hartmann, N. Mink je 5, M. Vagner 3, S. Bußhardt, L. Hartmann, J. Link, H. Brockmann, M. Hatz je 1.

E-Mädchen: Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers 9 : 1. SG Otter/Großw - Panthers Gagg. 2 : 8. SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. 1 : 8. Panthers Gagg. - SG Otter/Großw 12 : 4. Spiele am Sa., 11. Nov.: C-Jugend, 16:45 Uhr, HSG Murg - Panthers Gagg., Realschulsporthalle Rotenfels.

Sporthalle Kuppenheim: F-Mädchen 13:30 Uhr, SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. 3. F-Mädchen, 14 Uhr, HSG Hardt - Panthers Gagg. 3. F-Mädchen, 14:30 Uhr, Panthers Gagg. 3 - SG Mugg/Kupp

Riedsteighalle Dornstetten. E-Mädchen, 15:30 Uhr, SG Dornstetten - Panthers Gagg. E-Mädchen, 16:00 Uhr, Panthers Gagg. - HSG Hardt. E-Mädchen, 17 Uhr, Panthers Gagg. - SG Dornstetten.

E-Mädchen, 17:30 Uhr,HSG Hardt - Panthers Gagg.. So., 12. Nov., D-Jugend, 13:45 Uhr, HSG Hardt 2 - Panthers Gagg.

C-Mädchen, 16 Uhr, TuS Oberhausen - Panthers Gagg.

Der Merkur Wash & Shop in Ottenau spendet 1.000 Euro für die Lebenshilfe und 500 Euro an den Förderverein der Merkurschule. Nach dem Umbau des Ottenauer Waschparks „Merkur Wash & Shop" veranstaltete Inhaberin Silvia Schnurr zur Wiedereröffnung eine kleine Feier für die Bevölkerung. Die Erlöse aus den Einnahmen der Bewirtung und des Waschparkes sowie jeweils eine Spende über 100 Euro von Karl-Heinz Hirth von "Kalles Kiesecke" und Werner Merkel von Toto Lotto gingen direkt in die Nachbarschaft. Foto: Lebenshilfe

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

City-Marathon

Am 29. Oktober fand der 36. Mainova Frankfurt Marathon statt. Dieser Marathon ist der älteste City-Marathon Deutschlands, mit über 250000 Zuschauern an der Strecke und der Skyline von Frankfurt mehr als beeindruckend. Pünktlich um 10 Uhr fiel der Startschuss für die rund 21.000 Teilnehmer unter denen sich auch zwei Starter der SG Stern Gaggenau befanden. Für Andreas Leier und Steffen Abendschön war es zum Saisonende nochmals der gewünschte Höhepunkt. Leider war die Wettervorhersage alles andere als Super, Regen und Sturm braucht niemand auf den 42,195 Kilometer. Doch zum Glück waren

die Bedingungen besser als befürchtet und sogar die Sonne zeigte sich kurz. Nur der starke Wind machte den Marathon noch anspruchsvoller und kräftezehrender. Andreas und Steffen konnten beide aus dem 1. Startblock ins Rennen gehen und fanden gleich das richtige Tempo. Bis zu Kilometer 21 konnten beide ihre Geschwindigkeit konstant durchziehen, leider musste Andreas danach immer mehr an Geschwindigkeit rausnehmen. Zu der körperlichen Anstrengung kam nun auch noch die psychische Belastung dazu, Zweifel und Enttäuschung machten sich breit. Für Andreas zählte jetzt nur noch das Ankommen. Steffen konnte weiter seinen Plan umsetzen und konstant dem Ziel entgegen laufen. Ab Kilometer 38 war dann für beide der Spaß zu Ende, mit letztem Willen und enormem Kampf wurde das Ziel in der Festhalle herbei gesehnt. Ein unvergessliches Erlebnis war dann der Zieleinlauf auf dem roten Teppich in der Festhalle. Tosender Applaus und diese unglaubliche Atmosphäre bleiben Steffen und Andreas noch eine Weile in Erinnerung. Überglücklich finishte Steffen seinen Marathon unter der magischen 3 Stunden Grenze in 2:59h. Mit dem Ziel seine persönliche Bestzeit von 3:12h zu verbessern war Andreas dann nicht ganz so glücklich über seine 3:25h. Für ihn an diesem Tag eine Enttäuschung, für andere nie zu erreichen! Deshalb Kopf hoch und weiter. Nach einer ereignisreichen Saison wartet nun für beide die wohlverdiente Winterpause. Andreas Leier 3:25:18, Gesamtplatz 2543.AK M35 483. Steffen Abendschön 2:59:00, Gesamtplatz 881.AK M45 109.

Sparte Fitness

Yogaworkshop

In diesem Yogaworkshop steht die Entspannung im Fokus. Dies wird durch spezielle Atem- und Meditationsübungen eingeleitet. Die Atmung im Yoga, das sogenannte Pranayama, entspannt und eignet sich hervorragend zur Stressbewältigung. Zusätzlich wird durch die Meditationseinheiten das Nervensystem beruhigt sowie das Hormon- und Immunsystem gestärkt. Dieser Workshop ist sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene geeignet. Er findet am Sa., 25. Nov, von 14 bis 17 Uhr statt. Ein Unkostenbeitrag wird für Mitglieder und Nichtmitglieder erhoben. Anmeldung über das Anmeldeportal (www.gaggenau.sgstern.de). Infos gibt es bei Sarah Schweigert unter Telefon 61-2392 oder Mail: sgstern.schweigert@extaccount.com

Ski-Club Gaggenau

Ski Schule

Die Wintersaison begann mit der traditionellen Skikursfahrt ins Skigebiet von Sölden. 119 Teilnehmer, davon 51 Kinder und Jugendliche, nahmen daran teil. Es fanden Ganztagesski- und Snowboardkurse für die Kinder und Jugendlichen sowie Halbtageskurse für die Erwachsenen statt. In 22 verschiedenen Kursgruppen wurden unter Anleitung von 18 Ski- und Snowboardlehrern die ersten Schwünge über die Pisten gezogen. Die jüngsten Teilnehmer waren dabei gerade 4 Jahre alt, der älteste 74 Jahre. Zum Beiprogramm gehörte ein Spieleabend für die Kids, den die Jungski- und Snowboardlehrergruppe organisierte. Am letzten Abend wurde zum Tanz aufgespielt. Beim abschließenden Kinder-und Jugendskirennen wurden folgende Platzierungen erzielt: **Gruppe I**: 1. Brockers Janik, 2. Knapp Anton, 3. Nicolic Oskar; **Gruppe II:**1. Bodendorf Janik, 2. Bodendorf Tami, 3. Hamann Anne-Lotte; **Gruppe III**: 1. Konzok Helena, 2. Schiebenes Salma; **Gruppe IV:** 1. Rahner Jakob, 2. Wieseler Lara, 3. Bleich Vincent, 4. Knapp Emil, 5. Lyachenko Pauline; **Gruppe V:** 1. Wieseler Jakob, 2. Siebert Amy, 3. Regending Paula, 4. Bierbrauer Julius, 5. Lyachenko Emilia, 6. Bierbrauer Viktoria; **Gruppe VI:** 1. Götz Maurice, 2. Wunsch Eliah, 3. Krieg David, 4. Haller Louie, 5. Stangel Silas, 6. Hamma Janik, 7. Haller Luc; **Gruppe VII**: 1. Herm Moritz, 2. Rahner Aron, 3. Bodiroza Niko, 4. Luft Marlon, 5. Mangler Melina, 6. Bodiroza Damian; **Gruppe VIII**: 1. Wieseler Moritz, 2. Melcher Kathrin, 3. Regending Felix, 4. Bodiroza Milica, 5. Westermann Pia, 6. Melcher Felix; **Gruppe IX**: 1. Hamma Vivien, 2. Merz Elisa, 3. Mätzler Felix
Snowboarder: Gruppe X: 1. Gotschy Luca, 2. Lauinger Bruno, 3. Römmich Joshua; **Gruppe XI:** 1. Mühlchen Jule, 2. Haupt Deborah, 3. Steiner Jennifer, 4. Steiner Jessica; **Gruppe XII:** 1. Kohler Daniel, 2. Steiner Kevin
Im Dezember und Januar die Skikurse auf der Schwarzwaldhochstraße, bevor es wieder in die Schweiz geht.
Skikurse Schwarzwaldhochstraße:
28. - 30. Dez. (Anmeldung ab 15. Dez.), 6/7. Jan.18 (Anmeldung ab 29. Dez.), 13/14.1.18 (Anmeldung ab 5.1.18).
Die Anmeldung erfolgt zu den oben angegeben Terminen im Sporthaus Fischer in Gaggenau. Teilnehmen können Kinder (ab 5 Jahren), Schüler, Jugendliche und Erwachsene aller Könnensstufen, insbesondere Anfänger, natürlich auch Nichtmitglieder. Die Snowboardkurse laufen ebenfalls zu den Schwarzwaldkursterminen. Zusätzlich führt die Skischule im Rahmen der Kooperation Schule und Sportverein ein Skikurswochenende vom 26. - 28.1.18 in Zweisimmen für das Gymnasium durch sowie für die Realschule vom 2. - 4. März 18. Auskunft zu allen Kursen gibt Skischulleiter Richard Mogel, Telefon 76926.
Bei genügend Interesse bietet die Skischule auch Schneeschuhlaufen an.
Hierzu ist rechtzeitige Anmeldung nötig, um das Material zur Verfügung stellen zu können. Auskunft hierzu bei Wolfgang Bleich, Telefon 2770.
Dazu gibt es noch folgende Programmpunkte:
a) Teilnahme am Infernorennen in Mürren/Schweiz 17. - 21. Jan.18 Info: R. Mogel, Telefon 76926.
b) 3 Tage Wintersportfahrt nach Flims-Laax 2. - 4. Febr.18 Auskunft/Anmeldung: Hannes Ibach, Telefon 07243 4763
c) alternative Clubmeisterschaften in Zweisimmen und Gstaad für Mitglieder, gesponsert durch den Skiclub 9. - 11.3.18, Anmeldung bis Dezember 2017 wegen Quartierplanung
d) Ski- und Snowboardausfahrt für Jugendliche im April 2018 Auskunft bei Philipp Benkler 0163 3011986
e) Wintersportfahrt nach Annemasse Termin wird noch bekannt gegeben. Info: Werner Knöller, Telefon 4612.
Infos: **www.sc-gaggenau.de**

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen

TBG Talente sichern sich Podest Platzierungen

Es fand der letzte Wettkampf im ehrwürdigen Emma-Jäger-Bad in Pforzheim vor der Schließung statt. Fünf junge Talente der Schwimmabteilung des TB Gaggenau nahmen an diesem historischen Ereignis teil. Bei nur 14 Starts sammelten die Aktiven zehn Medaillen und zwölf Bestzeiten. Sinea Majunke (Jahrgang 2007) gewann ihr Rennen über 50 Meter Brust und wurde Zweite über 50 Meter Freistil und 100 Meter Brust. Leon Weber (Jg 2005) vergoldete souverän seinen Start über 100 Meter Brust und sicherte sich zweimal Bronze über 100 Meter Freistil und 200 Meter Lagen. Der Jüngste im Team Niklas Bach (Jg 2008) siegte über 50 Meter Brust und versilberte seinen Start über 50 Meter Freistil. Lasse Krieg (Jg 2005) schwamm gleich zweimal auf den Bronzerang über 50 Meter Freistil und 100 Meter Schmetterling. Dominik Bisch (Jg 2005) sicherte sich gleich zweimal den besten Urkundenrang mit zwei Vierten Plätzen über 50 Meter Freistil und 100 Meter Rücken. Der nächste Wettkampf sind die Badischen Kurzbahnmeisterschaften in Freiburg.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball

Pokalaus und Ligasieg

Eine intensive Woche liegt hinter dem VFB Gaggenau, der am Mittwoch im Bezirkspokal gegen den Bezirksligisten FV Baden Oos antreten und drei Tage später erneut auswärts beim FV Plittersdorf seine Serie ungeschlagener Spiele unter Beweis stellen musste! Im Pokal verlor man ziemlich unglücklich gegen den höherklassigen Gegner mit 1:0, weil man die wenigen aber vorhandenen eigenen Chancen, vor allem in der ersten Hälfte, nicht nutzen konnte. Die deutliche Feldüberlegenheit und das gute Aufbauspiel brachten zwar Lob und Anerkennung des Gegners und der Zuschauer ein, das Siegtor schossen jedoch die Ooser mit einer verunglückten Flanke, die zum Torschuss mutierte und zum Ärger der engagierten VFBler im kurzen Eck landete. Der FVO hatte es nicht zuletzt auch seinem guten Torhüter zu verdanken, dass Gaggenau ausschied, denn mit seiner Reaktionsschnelligkeit und seiner Strafraumbeherrschung machte er einige vielversprechende Situationen zunichte. Am Schluss stand für den VFB die Null, für Oos das Tor des Tages. In Plittersdorf beherrschte man das Geschehen auf dem Rasen von der ersten Minute an, ließ sich aber zu viel Zeit, um richtig gefährlich vor dem Tor des FVP aufzutauchen. Der Gastgeber wollte das eigene Tor sichern und die Gaggenauer am Torschuss hindern. Das gelang bis zur 25. Minute, dann nutzte Th. Kratzmann einen verunglückten Abschlag von Plittersdorfs Torhüter, tankte sich durch seine Gegenspieler und markierte den verdienten VFB-Führungstreffer. Das 2:0 für die Gäste aus dem Murgtal schoss S. Ergün zehn Minuten später, als er einen Eckball an die Latte knallte, von wo der Ball mit Wucht auf den Boden sprang, um von dort den Weg ins andere Toreck zu finden und schließlich über den Innenpfosten einzuschlagen. Erst in der 90. Minute drückten die Gaggenauer ihre Gesamtüberlegenheit mit dem dritten Tor nach einem Eckball und dem Kopfball des souveränen G. Dragojevic auch zahlenmäßig etwas deutlicher aus.

Die **2. Mannschaft** ist etwas aus dem Tritt geraten, denn die 2:1-Niederlage gegen Plittersdorf war unnötig. Sehr viel Ballbesitz stehen zu wenig zwingende Torchancen gegenüber, G. Zarbo, der selbst als Spieler versuchte den Sieg zu erzwingen, muss nun die Effektivität seiner Mannschaft wieder herstellen.

Nächstes Stadderby am So., 12. Nov., 14.30 Uhr, gegen den FV Hörden, die zweite Mannschaft beginnt entsprechend früher!

Spielberichte der KW 43

VFB - FV Iffezheim 1:1 (0:0). Die Platzherren gingen von Anfang an selbstbewusst in das Spitzenspiel und kontrollierten in der ersten Halbzeit weitgehend das Geschehen. Allerdings zeigte sich der FV Iffezheim vor allem in der Defensive gut organisiert und ließ nur wenige gefährliche Situationen vor dem eigenen Tor zu. Nach der Pause wurde der VFB noch etwas druckvoller und die Gäste konnten sich in dieser Phase bei ihrem Keeper bedanken, der den Rückstand seines Teams mit einigen Glanzparaden verhindern konnte. In der 61. Minute fiel der Führungstreffer des Tabellendritten nach einem gut ausgespielten Konter. Das Team von U. Hinh und R. Krieg schüttelte sich nur kurz und nahm danach das gegnerische Tor wieder unter Beschuss. In der 71. Minute der Ausgleich durch Th. Kratzmann. Als die Schiedsrichterin dem VFB-Spieler Sezer Ergün in der Schlussphase wegen eines taktischen Fouls die gelb-rote Karte zeigte, mussten sich die Gastgeber mit dem Remis zufrieden geben.

VFB II - FV Iffezheim II 2:2 (1:0). Auch die beiden Reservemannschaften lieferten sich ein intensives Derby. Die Gäste konnten die 1:0-Führung durch A. Dahaba zunächst drehen, aber in der 75. Minute gelang dann P. Toscano der verdiente Ausgleichtreffer.

FV Bad Rotenfels

Bittere Niederlage gegen Tabellenführer

Die Gäste aus Würmersheim konnten mit einem 2:1-Sieg die Tabellenführung ausbauen und bleiben weiterhin ungeschlagen. Das mit Spannung erwartete Duell gegen den Tabellenersten aus Würmersheim brauchte nicht lange um in Fahrt zu kommen. Bereits in der 11. Minute wurde D. Zimmer durch den Keeper der Gäste im Strafraum gefoult. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß für den FVR. Kapitän S. Hertweck vollstreckte zur 1:0-Führung für die Hausherren. Leider konnte die Elf um Trainer J. Dinger die Führung nicht lange halten und musste im Gegenzug das 1:1 durch Würmersheims Goalgetter M. Czaikowski hinnehmen. Die zweite Hälfte begann ebenso turbulent wie die erste. Kurz nach Wiederanpfiff stand erneut M. Czaikowski an der richtigen Stelle und musste nach einem Freistoß nur noch einschieben. Der FVR gab trotz des 1:2-Rückstandes nicht auf und spielte weiterhin munter nach vorne. Ein Distanzschuss von J. Buhlinger in der 54. Minute verfehlte nur knapp das Tor der Gäste. Nach einem schönen Zusammenspiel von T. Kasch und S. Hertweck in der 65. Minute kam erneut J. Buhlinger frei zum Schuss. Jedoch auch diesen konnten die Spieler des FV Würmersheim noch von der Linie kratzen.

Die **2. Mannschaft** des FVR gewann ihr Spiel auf dem Hartplatz souverän mit 3:0. Die Zapf Truppe war jederzeit Herr über Ball und Gegner und gewann auch in der Höhe hochverdient gegen den Tabellennachbar aus Würmersheim. Nach 12 Spieltagen steht man somit auf Tabellenplatz 2. Die Tore zum 2:0 und 3:0 erzielten D. Bitterwolf und Y. Melcher. Die FVR-Führung resultierte nach einem Traumvolley-Tor aus einem kuriosen Eigentor.

Damen Bezirksliga: SV Ulm - SG Bischweier/Rotenfels 0:5. Über die gesamte Spiellänge war die SG die spielbestimmende Mannschaft, lediglich die Torausbeute ließ zu wünschen übrig. Nach dem Halbzeitpfiff stand es „nur" 2:0 aus Sicht von Bischweier (2 x N. Wittmann), was nicht wirklich die deutliche Überlegenheit widerspiegelte. Die zweite Hälfte verlief analog zur ersten. Feldüberlegenheit, Dominanz und ein weiterer Doppelpack von N. Wittmann führten zum zwischenzeitlichen 4:0. Nach einer sehenswerten Passstafette über mehrere Stationen vollendete L. Strickfaden den schönsten Spielzug des Abends zum 5:0-Endstand für die SG Bischweier/Rotenfels.

Damen Bezirksliga: Mit einer hervorragenden, kämpferischen und spielerischen Mannschaftsleistung rissen die Mädels das Spiel gegen Gernsbach an sich und gingen gegen den Tabellenführer als verdienter Sieger vom Platz. Es vergingen einige Minuten, bis die Nervosität abgelegt und ins Spiel gefunden werden konnte. Dann kämpften sich die Mädels so richtig ins Geschehen und lediglich ein Elfer führte dazu, dass der Gegner in Führung ging. Unbeeindruckt vom Rückstand begann die Aufholjagd. Im Mittelfeld wurde um jeden Zentimeter gefightet. Die SG wurde immer stärker und so fiel der fällige Ausgleichstreffer durch L. Strickfaden. Die Gäste kamen immer wieder durch lange Bälle auf die schnellen Stürmerinnen gefährlich vor unser Tor, doch die Defensivabteilung konnte sich jedes Mal befreien. Wenige Minuten vor dem Halbzeitpfiff erhöhte N. Hübner auf 2:1 für die SG. Die zweite Halbzeit gehörte ganz der SG Bischweier/Rotenfels. Die Mannschaft drängte Gernsbach in die eigene Hälfte. Ein scharf geschossener Eckball von L. Strickfaden provozierte ein Eigentor der Gegnerinnen und so konnte die Führung früh ausgebaut werden. Die Gegenwehr der Kontrahentinnen schwand von Minute zu Minute. In dieser Drangphase versäumte man es nachzulegen, bis S. Drützler einen Strafstoß zum 4:1 verwan-

delte. Die SG spielte die Partie sicher runter, doch ein zweiter Elfmeter für den FFC korrigierte das Endergebnis auf 4:2.

Damen Bezirksliga: FV Stollhofen - SG Bischweier/Rotenfels 0:5. Nach dem 5. Sieg in Serie klettern die Damen weiter Platz für Platz nach oben. Es gab abwechselnd gute Phasen seitens der SG, in der Tore fielen, gefolgt von schwächeren Phasen, wo unkonzentriert und ungenau agiert wurde. Bereits zur Halbzeit hatten unsere Frauen eine 3:0-Führung herausgespielt (K. Haitz, L. Strickfaden, N. Wittmann). In der zweiten Halbzeit wurden etliche Tormöglichkeiten leichtfertig vergeben, ein verschossener Elfer war auch dabei, doch zwei weitere Treffer waren noch drin (H. Schmid, L. Strickfaden). Endstand: 5:0 für die SG Bischweier/Rotenfels.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

B-Junioren gewinnen Derby

In einem sehr fair geführten Derby behielten die Jungs vom FVR gegen die Gäste aus dem Nachbardorf mit 3:1 die Oberhand. In der sehr einseitigen Partie waren die Hausherren jeder Zeit Herr der Lage und erspielten sich haufenweise gute Einschussmöglichkeiten. Ein gut aufgelegter Bischweirer Torwart, zu wenig Entschlossenheit beim Torabschluss und ein wenig Pech waren Gründe dafür, dass die mehr als verdiente 1:0 Führung erst nach gut einer Halbstunde durch ein feines Dribbling von Irfan B. erzielt wurde. So ging man auch in die Pause. In der zweiten Hälfte eine ähnliches Bild, jedoch konnte Luka W. nach gut 50 Minuten unhaltbar zum 2:0 einschieben. Eine Unachtsamkeit in der Abwehr bescherte den Gästen den 2:1 Anschlusstreffer. In der Nachspielzeit konnte Tarik K. einen an Fabrizio R. verursachten Foulelfmeter sicher zum 3:1 Endstand verwandeln.

Am Samstag fand das Derby zwischen den **D-Jugenden** von Rotenfels und Kuppenheim im Mönchshofstadion statt. In einem packenden Match lieferten sich beide Mannschaften ein intensives und abwechslungsreiches Spiel. Kuppenheim konnte in der 2. Hälfte 2:0 in Führung gehen. Leider reichte der 2:1 Anschlusstreffer von Rotenfels danach nicht mehr aus, das Spiel zu drehen. Auch wenn es das Ergebnis nicht zeigt, war es eine tolle Mannschaftsleistung von der Rotenfelser Jugend, die zu keinem Zeitpunkt aufgegeben hat.

Die **E1** gewann ihr Auswärtsspiel gegen einen völlig überforderten und chancenlosen SV 08 Kuppenheim mit 18:0 Tore: Til (4), Louie u. Silas (je 3), Mo, Emir u. Mathis (je 2), Leonardo u. Marcel (je 1)

Abteilung Fitness und Gesundheit

Fit & Dance Kids

Hast du Spaß am Tanzen und Bewegen zu aktueller Musik? Möchtest du deine Power, deinen Körperausdruck und deine Freude am Tanz mit anderen teilen? Dann komm einfach vorbei und mach mit! Montag Fit & Dance Kids ab der ersten Klasse von 15..0 bis 16:30 Uhr, Freitag Fit & Dance Kids für 4- und 5-Jährige von 15.30 bis 16.30 Uhr und Dienstag ab der fünften Klasse von 18 bis 19 Uhr. Anmeldung und weitere Informationen bei der TBR- Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Der Hausherr des Künstlerhauses Wolf, Sofienstraße 20 in Bad Rotenfels ist seit Tagen damit beschäftigt, die Galerieräume im Erdgeschoss für die bevorstehende Geburtstagsausstellung herzurichten. Ein Großteil der Bilder aus seinem privaten Bestand hängen bereits, und können ohne Limit erworben werden. Wie wir weiter erfahren haben, gehen 10 Prozent an die Lebenshilfe Rastatt-Gaggenau - wie bei jeder Ausstellung. Es handeln sich um Bilder von A (Herbert Amrain), Norbert Cames, Felix Droese, Andrea Thielenu.a. bis Z (Franz Zureich, Baden-Baden). Die Ausstellung trägt den Titel: „Alte und Neue Künstler - aus nah und fern“ und ist von Mi., 8. Nov., bis Mi., 15. Nov., täglich von 15 - 19 Uhr zu besichtigen. Am So., 12. Nov., auch vormittags zusätzlich von 10 - 12 Uhr. Der Eintritt ist frei und jeder Besucher kann sich zudem aus dem Bücherschrank ein Buch seiner Wahl als Geschenk aussuchen. Foto: Galerie Wolf

Zumba

Zumba mit heißen Rhythmen durch den Herbst und Winter. Ab sofort findet Zumba immer mittwochs von 20.15 bis 21.15 Uhr und freitags von 20 bis 21 Uhr in der Eichelbergschulturnhalle (Eingang katholischer Kindergarten) statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei Bettina Stößer unter 0170 4044663.

FV Hörden

Überraschend hoher Heimsieg

FV Hörden – FV Plittersdorf 5:0 (2:0). Der FVH landete einen überraschend deutlichen Heimerfolg gegen den FV Plittersdorf, es war der höchste Heimsieg nach 3 Jahren, und gleichzeitig der erste Erfolg gegen die Rheindörfler. In der Anfangsphase bestimmte der Gast mit seinen Routiniers die Partie, hatte zwei Tormöglichkeiten und präsentierte sich spielerisch reifer als der FV Hörden. Dieser tat sich schwer im Spielaufbau, leistete sich viele Stockfehler, Fehlpässe und Konzentrationsfehler. Umso überraschender die 1:0-Führung, mit der ersten Torchance durch T. Klausmann mit feiner Einzelleistung. Die Effizienz bis zum Pausentee hielt an, mit der zweiten gelungenen Aktion konnte L. Frühe die Führung sogar ausbauen. In der gesamten 2. Halbzeit agierte die Heimmannschaft mit personeller Überlegenheit, Gästekeeper Wahl erhielt nach Schiedsrichterbeleidigung die rote Karte. Diesen Vorteil nutzte die Klausmann/Kühnel-Truppe zunächst nicht aus, auch weil das Überzahlspiel nicht unbedingt die Stärke der Mannschaft ist. Da auch der Gast spielerisch nichts mehr zu bieten hatte, sahen die Besucher auf der Essel in der 2. Halbzeit eine zerfahrene Begegnung.

Erst in der Schlussphase zerstreute die Truppe die letzten kleinen Zweifel am 3. Heimsieg, als T. Klausmann, T. Leopold und F. Lange gegen jetzt resignierende Gäste das Ergebnis auf 5:0 erhöhten. Beim vor der Saison hoch gehandelten und mittlerweile schwächelnden SV Au ist am So., 5. Nov., 14.30 Uhr höchste Konzentration angesagt, der Gegner ist besser als der momentane Tabellenplatz.

Die **FVH-Reserve** gewann das Vorspiel mit 4:3. (Tore: J. Wehrle mit direkt verwandelten Eckball, M. Puttbrese, J. Feiler und ein Eigentor der Gäste).

Die Mannschaft holte aber nicht nur 3 Punkte, sondern hätte auch durch das vorbildliche sportliche Verhalten einen Fairness-Preis verdient gehabt. In Au (12.45 Uhr) beim Tabellenführer erwartet die Truppe eine Megaaufgabe.

SV Au – FV Hörden 2:0 (1:0). Am 13. Spieltag der Saison kassierte der FV Hörden eine 0:2-Auswärtsniederlage beim SV Au. Gemessen an den Torchancen der Hausherren eine verdiente, aber vermeidbare Niederlage. Für den FVH, der die erste Halbzeit verschlief, war ein Remis nach 90 Minuten durchaus im Bereich des Möglichen. In den ersten 45 Minuten war allerdings viel Sand im Getriebe, keine richtig zwingenden Aktionen, dazu meist 2. Sieger im Zweikampf, bis zur Halbzeitpause lief beim FVH nicht viel zusammen. Die Hausherren waren wesentlich präsenter, spielten einen schnörkellosen Ball und nutzten schon früh vorhandene Abwehrschwächen in der Gästeabwehr zur Führung. Der FVH hatte bis zur Halbzeitpause große Probleme auf der rechten Abwehrseite, über dieses Terrain konnten die Hausherren immer wieder gefährlich kombinieren. In der 2. Halbzeit übernahm Hörden die Initiative, war spielbestimmend und feldüberlegen, richtig gefährlich vor dem Gastgebergehäuse wurde es aber nur einmal. Die Möglichkeit war aber ein Hochkaräter, M. Westermann schön freigespielt ließ diese Riesenchance allerdings ungenutzt liegen. Am Schluss kam es aber wie es kommen musste, gegen eine aufgerückte bzw. entblößte FVH-Abwehr konnten die Hausherren nach einem Konter die Entscheidung erzielen. Am So., 12. Nov., 14.30 Uhr, gastiert der FVH wieder auswärts, wieder in einem Derby beim VFB Gaggenau 2001. Die Truppe aus der Kernstadt hat sich nach einem miserablen Saisonstart mittlerweile ins Verfolgerfeld des Tabellenführers FV Ötigheim vorgearbeitet, für den FVH ist das am Sonntag wieder eine echte Herausforderung.
1:2 verloren beim verlustpunktfreien Tabellenführer, die **FVH-Reserve** zeigte trotzdem wieder eine gute Vorstellung. (Torschütze: M. Hecker) Die Mannschaft hätte ein Remis verdient, an diesem Tag fehlte auch etwas das Glück. In Gaggenau bestreitet die Truppe (12.45 Uhr) das Vorspiel, und ist in der Lage, auch dort was zu holen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Start in die neue Kampagne

Pünktlich zum 11.11. starten die Schmalzlocher Narren in einer internen Veranstaltung in die neue Kampagne. Dabei werden die noch amtierenden Hoheiten Schlempenkönigin Jutta I. (Löffler), Prinzessin Nicole II. (Klumpp) und Prinz Jürgen II. (Klumpp) verabschiedet. Spannend wird es bei der Frage, wer in der kommenden Kampagne das närrische Volk regieren wird. Vorgestellt wird auf jeden Fall das Motto, mit dem es besonders viel zu sehen geben wird, so das Versprechen der Schmalzlocher Narren. Der Kartenvorverkauf für die Damen- und Herrensitzungen am 12., 13. und 14. Januar 2018 beginnt am Mi., 15. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Ab Mo., 20. Nov., sind Karten im Malergeschäft Rahner, Hördener Straße 39, Telefon (0 72 24) 35 87, erhältlich oder können per E-Mail an info@schmalzloch.de bestellt werden. Über die Abwicklung der Online-Bestellung klärt die Homepage der Narrenzunft www.schmalzloch.de auf.

Im Mai diesen Jahres hatte der Musikverein Hörden in der Kirche St. Johannes Nepomuk ein Konzert unter dem Motto „Klangraum Kirche“ gegeben. Es war ein überragendes Konzert und viele Besucher waren voll des Lobes für dieses musikalische Erlebnis. Mit einer Spende zeigte sich nun der Vorsitzende des Musikvereins, Ralf Weber, bei der Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk, die den Kirchenraum zur Verfügung gestellt hatte erkenntlich. Im Rahmen des Erntedankfestes der Pfarrgemeinde durften Pfarrer Matthias Weil und die Vorsitzende Martina Hübner-Zehnle die Spende entgegen nehmen, die selbstverständlich der Kirche vor Ort zugutekommen wird. Foto: MV Hörden

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Wesensbeurteilung

Am Sa., 11. Nov., findet ab 9 Uhr die neue Wesensbeurteilung für Deutsche Schäferhunde auf dem Vereinsgelände des Schäferhundevereins im Laufbachtal statt. Dieser Beurteilung stellen sich 10 Hundeführer mit ihren Schäferhunden. Die Wesensbeurteilung ist für ab dem 1. Jan.17 geborene Welpen notwendige Voraussetzung für einen Zuchteinsatz. Hier werden bei verschiedenen Übungen die Unbefangenheit, das Sozialverhalten, die Bewegungssicherheit, der Spiel- und Beutetrieb, das Grundwesen und die Geräuschempfindlichkeit des Hundes geprüft. Um die Mittagszeit wird ein kostengünstiges Mittagessen angeboten. Interessierte Besucher sind beim Schäferhundeverein herzlich willkommen.

Fasnetverein - Die Schäger

Start in die neue Kampagne

Am Sa., 11. Nov., ab 19.11 Uhr starten auch die Schäger in der Wiesentalhalle in die kommende Kampagne. Nach der Saalöffnung um 18.31 Uhr wird die neue Kampagne mit einem bunten Programm eingeleitet. Der Eintritt ist frei und alle „Fasent“-Begeisterte sind herzlich eingeladen.

Fastnachtssitzung

Die Fasnachtssitzung der Michelbacher Schäger findet am Fr., 2. Febr. 2018, um 19.31 Uhr und am Sa., 3. Febr. 2018 um 18.11 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am Mo., 13. Nov., ab 9 Uhr, entweder per E-Mail: staehlerid@web.de, oder unter der Telefonnummer 74372.

FZC Ranch Michelbach

Vier Bands beim Ranchvent Rock

Die Vorarbeiten für die 15. Auflage des Ranchvent Rock in Michelbach laufen auf Hochtouren. Mit der Auswahl an Bands,

so sind sich die Organisatoren sicher, hat man wieder eine Vielfalt an Musikrichtungen auf der Bühne, die man nicht alltäglich im Murgtal findet.
„Out of the Shades" eine Newcomer Band aus dem Raum Gaggenau/Gernsbach, die mit eignen Songs zur Zeit auf Tour sind. „Dreadberryz" vier Jungs ebenfalls aus dem Raum Gernsbach, die vor einigen Jahren schon beim Ranchvent begeistern konnten, „Danny & the Boys" zu der man sicherlich nicht viel sagen muss, hat sie doch die letzten Jahre beim Gaggtival in Gaggenau die Rockgemeinde begeistert, und „MILESTONE" aus dem Raum Bretten die ein großes Repertoire an Rock-Musik der verschiedenen Jahrzehnte im Gepäck haben, wollen am Sa., 25. Nov., in der Wiesentalhalle ein „Musikalisches Feuerwerk" zünden.
Wer dabei sein will, hat ab sofort die Möglichkeit sich Karten bei Optik Sinzinger in Gaggenau, Metzgerei Lust und Getränke Reichle in Michelbach oder vvk-ranchvent@gmx.de für den Vorverkauf Preis, zu sichern. Jugendliche unter 18 Jahren bekommen auch in diesem Jahr verbilligte Karten - diese sind allerdings nur an der Abendkasse erhältlich! Näheres zu den Bands und dem Konzert findet man unter www.fzcranch.de

Beim Kirchenkonzert präsentierten sich die beiden Vereinsorchester auf bestem Niveau. Foto: HOM

Harmonika-Orchester Michelbach

Konzert in der Kirche begeisterte

Begeisterung bei den Aktiven als auch beim Publikum vermittelte das "Konzert in der Kirche" des Harmonika-Orchesters Michelbach. Unter dem Motto "ein Verein - zwei Orchester - zwei Gesangssolisten = ein Konzert" wurde in die neobarocke Kirche St. Michael eingeladen. Dabei präsentierten sich die beiden Vereinsorchester auf bestem Niveau. Die Konzerteröffnung lag beim Hobby-Orchester unter Dirigentin Elvira Schimpf in besten Händen. Die angespannte Herausforderung wurde sicher gemeistert. Das Erste Orchester unter Christian Wipfler begeisterte seinerseits mit hoher Musizierqualität und konzertantem Können. Intensive und zielgerichtete Probenarbeit waren Garant für gekonnte Instrumentenbeherrschung. Wobei das Konzertieren in der Kirche mit ihrem besonderen Ambiente und der hervorragenden Akustik den beiden Orchestern zusätzliche Motivation vermittelte. Dieses Musikerlebnis wurde in außergewöhnlichem Maße durch die beiden Gesangssolisten Natalia Herm und Mario Götz angereichert. Die von Christian Wipfler gerne gewählte Konzertkombination Akkordeonorchester und Gesang darf durchaus als etwas Besonderes angesehen werden. Klassiker einerseits sowie Welthits aus Film und Musical reicherten dieses "Musikbukett" zu einem erlesenen Hörgenuss an. Die beiden Gesangssolisten setzten stark applaudierte Höhepunkte. Einen fulminanten Schluss setzte John Miles "Music". Die Moderation übernahm in bewährter Weise wiederum Günter Herm selbst. Mehrere Zugaben und stehende Ovationen des begeisterten Publikums waren verdienter Lohn der Aktiven und "Ernte für alle Mühen".

Heimatverein Michelbach

Stubenabend

„Hanselema, du dummer Hund!"
Von traditionsreichen Häsgestalten, echten Narren und bunten Straßenumzügen - ein Lichtbilder-Vortrag über die schwäbisch-alemannische Fasnet in Wolfach im Schwarzwald -
Mit dem Städtchen Wolfach im Kinzigtal und seiner „Freien Narrenzunft" verbin-

Der letzte Arbeitseinsatz des OGV Michelbach für dieses Jahr fand am 21. Oktober statt. Dabei wurden diverse Beete an verschiedenen Orten in Michelbach winterfest gemacht, unter anderem in der Schlossgasse, an der Wiesentalhalle und entlang des Fahrradweges nach Gaggenau. Zahlreiche Sträucher, darunter auch Beerensträucher und Rosen, wurden zurückgeschnitten, abgestorbene Triebe entfernt sowie Triebe beseitigt, die verhindern, dass Licht in das Innere der Pflanzen fällt.
Foto: OGV Michelbach

det sich eine der am reichsten entfalteten Fastnachten im gesamten südwestdeutschen Raum. In nur einer Woche der „fünften Jahreszeit“ bringen es die Wolfacher Narren auf nicht weniger als zwölf Umzüge. Zusätzlich zu ihrem Typenreichtum an bunten Hanselgestalten und ihrer Umzugsvielfalt hat die Wolfacher „Fasnet“ noch eine ausgeprägte, alte Theatertradition.

Als waschechter Wolfacher und seit 50 Jahren aktiver Narr erlaubt sich der Vortragende, Dr. Bernd Seger, seine Kenntnisse über die schwäbisch-alemannische Fastnacht in seiner Heimatstadt und natürlich auch über die Besonderheiten der dortigen Narren mit den Teilnehmern zu teilen.

Im Vortrag von Herrn Seger wird wie gewohnt mit einem Augenzwinkern, viel Material zum Anfassen, einem kleinen Foto-Ratespiel und persönlichen Anekdoten im Detail darauf eingegangen. Sicherlich werden die Teilnehmer des Vortragsabends die Fasnet in Wolfach, ihre ansteckende Faszination und die Charaktereigenschaften echter Narren verstehen lernen. Gut möglich, dass auch der ein oder andere Teilnehmer die dortige Fasnetwoche zukünftig persönlich erleben möchte ... Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

SV Michelbach,
Abt. Fußball

Spielberichte

Im Heimspiel gegen den FC Illingen verpasste Michelbach nach verschlafener erster Halbzeit den Heimsieg gegen eine starke offensive Gästemannschaft, so dass man sich leistungsgerecht mit 1:1 die Punkte teilte. Unübersehbar war in den eigenen Reihen der Ausfall zahlreicher Leistungsträger, so dass man vor allem spielerisch im ersten Abschnitt weit hinter seinen Möglichkeiten blieb. Michelbach war zwar spielbestimmend, gab aber in der Vorwärtsbewegung zu viele Bälle im Spielaufbau leichtfertig verloren. Lediglich in der 9. bzw. 14. Minute hatte der heimische SVM Führungschancen über H. Kraft und M. Ochsenfeld. Zur Halbzeitmitte musste SVM Schlussmann R. Darasz mehrmals parieren. Nach einem schnellen Konter der Gäste setzte es dennoch den 0:1 Gegentreffer in der 25. Minute. Auch die restliche Spielzeit in Hälfte eins glänzte Michelbach durch einfache Abspielfehler im Spielaufbau, so dass es verdientermaßen mit einer knappen Gästeführung in die Pause ging. Im 2. Abschnitt musste SVM-Schlussmann R. Darasz in der 52. Minute erneut in höchster Not klären. Im Anschluss zeigte Michelbach ein gutes Spiel. Zunächst hat man auf der Habenseite in der 68. Minute eine Ausgleichschance über H. Kraft leichtfertig vergeben. Eine Minute später war es M. Lehmann, welcher im Strafraum beherzt abzog und zum 1:1-Ausgleich trifft. M. Ochsenfeld scheiterte in der 70. Minute im Strafraum mit einem Drehschuss. Nach einem Foulspiel der Gäste, zeigte der souverän leitende Unparteiische M. Milosavljevic vom VfB Bühl zurecht in der 71. Minute die Gelb-Rote Karte für Illingen, so dass Michelbach in Überzahl agieren konnte. Selbst beste SVM- Führungsmöglichkeiten wurden in dieser Phase und Nachspielzeit nicht verwertet, so dass es nach verteilten Halbzeiten beim 1:1 blieb.

Gästemannschaft aus Illingen leider nicht erschienen! Leider reiste die Reservemannschaft des FC Illingen nicht nach Michelbach zum Spiel und glänzte ebenso negativ wie ein Anruf der Vereinsführung aus Illingen, was letztendlich nach langer Wartezeit zum Nichtantritt der Gäste geahndet wurde!

SVM beim Tabellenführer 4:2 unterlegen Bereits in den Anfangsminuten war Michelbach präsenter auf dem Platz und drückte Bietigheim weit in die eigene Hälfte. Bereits in der 6. Minute setzte der SVM ein erstes Ausrufezeichen, als H. Kraft eine präzise Flanke setzte und M. Ochsenfeld mit einem Kopfball knapp scheiterte. Auch S. Öztemiz setzte einen Distanzschuss aus 18 Metern Torentfernung knapp neben das Bietigheimer Tor. Bietigheim konterte dagegen gefährlich, und kam in der 12. Minute zur ersten Chance, als ein Schuss an der Querlatte endete. Im Gegenzug scheiterte Ochsenfeld ebenfalls denkbar knapp. Auch Torjäger I. Hacalar fand in der 17. Minute beim Bietigheimer Schlussmann seinen Meister, als er im Strafraum abzog. Nach Vorarbeit von H. Kraft, traf Hacalar in der 23. Minute zum 0:1. Danach verpasste Michelbach nachzulegen! Bietigheim dagegen kam nach einem unnötigen Foulspiel bzw. mit dem 2. Schuss aufs SVM-Tor zum 1:1-Ausgleich. Im zweiten Abschnitt vollendeten die Einheimischen in der 50. Minute die 2:1-Führung. In der 58. Minute setzte Bietigheim einen „Sonntagsschuss“ am Samstagabend zur 3:1-Führung in die Maschen. Michelbach gab sich dennoch nicht auf und kam eine Minute später fast zum Anschluss, als M. Ochsenfeld einen Heber an die Unterkante der Querlatte setzte. Auch M. Weber verpasste aus kurzer Distanz das Bietigheimer Tor. In der Folgezeit gab es weitere gute Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. In der 77. Minute war man auf der rechten SVM Abwehrseite zu zaghaft, was Bietigheim zur 4:1-Führung bestrafte. Lediglich Ochsenfeld kam durch eine Standardsituation zum 4:2-Anschluss, was auch der Schlusspunkt in einem mehr als gutem Kreisligaspiel bedeutete.

SVM Reserve schlägt sich selbst in Bietigheim! Ein mehr als paradoxes Reservespiel leistete sich die SVM Reserve beim Tabellenführer in Bietigheim. Michelbach spielte nahezu auf ein Tor bzw. beherrschte Bietigheim nach Belieben. Lediglich der Abschluss wollte nicht klappen bzw. beste Möglichkeiten wurden vom guten Schlussmann vereitelt. So kam es wie es kommen musste. Nach einem harmlosen langen Ball hatte man beim 1:0 der Einheimischen das Nachsehen. Auch im zweiten Abschnitt war Michelbach spielbestimmend und bekam dennoch in der 58. Minute einen weiteren unnötigen Gegentreffer, als man im Abwehrverhalten eine Einladung verteilte. Im Anschluss war man mehr untereinander beschäftigt und verlor dadurch komplett den Faden. Lediglich der 2:1-Anschlusstreffer in der 87. Minute durch M. Mietzschke gelang noch, was ferner auch der Endstand bedeutete. Am So., 12. Nov., 14.30 Uhr geht es zum SC Baden-Baden. Die SVM Reserve ist spielfrei.

Leider setzte es beim SV Au am Rhein eine 2:0-Niederlage für die SVM **E-Jugend**, so dass es in der aktuellen Tabelle ein Dreikampf zwischen Plittersdorf, SV Au am Rhein und Michelbach gibt. Alle drei Teams sind punktgleich an der Tabellenspitze. Neue Spieler vom Jahrgang 2007/2008 sind in Michelbach bei unserer E-Jugend herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Schnittkurs

Am Sa., 18. Nov., findet um 13 Uhr der Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Oberweier auf dem Gelände des Vereins im Ortsteil Niederweier statt. Dieses Jahr wird er wieder unter der fachmännischen Leitung von Bernhard Unser (OGV Niederbühl und Mitarbeiter des LRA Rastatt) stehen. Welchen Obstbaum schneide ich jetzt und wie? Was verschiebe ich auf den Spätwinter oder gar ins nächste Gartenjahr? Diese Fragen wollen wir vor Ort aktiv angehen. Beim abschließenden gemütlichen Zusammenhock zum Vesper wird der Kursleiter weitere Fragen beantworten.

Kleintierzuchtverein
Ottenau/Gernsbach

Kleintierausstellung in der Merkurhalle Ottenau

Am Sa., 18. und So., 19. Nov., findet in der herbstlich geschmückten Merkurhalle in Ottenau die Kleintierausstellung vom

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Über 150 Tiere der Sparten Hühner, Zwerg Hühner, Kaninchen und Tauben werden sich in ihrer ganzen Schönheit den Preisrichtern präsentieren. Die Preisrichter werden keine leichte Aufgabe haben um die schönsten Tiere auszuzeichnen. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Einladung zur Hauptversammlung

Der Vorstand des Ottenauer Obst- und Gartenbauvereines, lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zur Hauptversammlung ein. Wir treffen uns am Mi., 22. Nov., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau. Dabei erleben Sie die Übergabe des Vereines an den neuen Vorstand, Ehrungen von langjährigen und verdienten Mitgliedern und einen Ausblick auf das Jahr 2018. Die neue wie auch die alte Vorstandschaft würde sich freuen, viele Mitglieder und interessierte Ottenauer Bürger begrüßen zu können und hoffen auf viele Gespräche und Anregungen.

Ottenauer Carneval Club

Einladung zur Fasenteröffnung

Der Ottenauer Carneval Club lädt am Sa., 11. Nov., alle zur Fasenteröffnung im Vereinsheim des OCC ein. Wir freuen uns auf euren Besuch, für Getränke, Snacks, Musik und gute Laune ist gesorgt. Beginn ist um 18.11 Uhr.

Schachclub Ottenau

Bereichsliga: Neumühl I - Ottenau I 4,5:3,5.

Gegen den klar favorisierten Landesliga-Absteiger Neumühl hat sich Ottenau tapfer geschlagen. Der Start verlief schlecht, weil Oliver Stahlberger im siebten Zug eine Figur einstellte und verlor. Michael Malasch remisierte in ausgeglichener Stellung. Pascal Streeb stellte erneut seine sehr gute Performance unter Beweis und gewann. Auch für Jan Ebbing führte ein Figurenverlust zur sofortigen Aufgabe. Dafür gewann Momin Ahmad am Spitzenbrett souverän. Manfred Merkel rettete seine eigentlich verlorene Stellung ins Remis. Auch Qasid Ahmad remisierte in ausgeglichener Stellung. Volker Neuwald hatte in einem schwierigen Endspiel das Nachsehen.

Kreisklasse I: Rastatt II - Ottenau II 4:4

Gegen den Bezirksligaabsteiger kam die Ottenauer Reserve über ein Mannschaftsremis nicht hinaus. Reiner Röbig und Raphael Merz gewannen, während Tim Voigtländer, Hans Jaszka, Werner Fritsch und Ernst Koch Unentschieden spielten.

Kreisklasse II: Hörden III - Ottenau III 3:3

Im Derby gegen das Team aus dem Nachbardorf überzeugte der Ottenauer Nachwuchs durch eine kämpferische Leistung. Für die drei Punkte zum fairen Unentschieden sorgten Daniel Schmitt, Carl Bodmann und Claudio Wäldele.

Pascal Streeb spielt überragendes Turnier in Deizisau

Vom 28. bis 31. Oktober fand das 12. Internationale Herbstopen in Deizisau statt. Aus Ottenau nahmen Momin Ahmad im A-Open sowie Raphael Merz und Pascal Streeb im B-Open teil. Dabei spielte vor allem Letzterer ein überragendes Turnier. Er erreichte 5,5 Punkte aus sieben Partien. Aufgrund einer hohen Buchholzwertung konnte er sich den dritten Platz und somit die erste Podest-Platzierung des SC Ottenau bei einem Open in Deizisau sichern. Zudem wurde Pascal Zweiter in der Jugendwertung. Mit 2,5 Punkten aus sieben Partien blieb Momin hinter seinen Erwartungen zurück. Raphael erreichte mit insgesamt vier Punkten einen Platz im vorderen Mittelfeld.

Mannschaftspokal

SC Ottenau - SC Iffezheim 1,5:2,5

In der zweiten Runde des Mannschaftspokals ist Ottenau ausgeschieden. Kevin Steiner und Hannes Metzinger verloren ihre Partien, Jan Ebbing gewann und Pascal Streeb sicherte noch einen halben Punkt.

SV Ottenau, Abt. Fußball

RW Elchesheim - Spvgg Ottenau 0:2

In der ersten Halbzeit lagen die Feldvorteile bei der Spvgg Ottenau, die zweite gehörte den Gastgebern aus Elchesheim. In der 5. Spielminute schoss N. Fortenbacher einen Freistoß aus 20 Metern nur knapp am Tor vorbei. Nach gespielten 16 min verfehlte P. Ebler mit einem Kopfball nach einer Ecke von N. Fortenbacher die Führungs-Möglichkeit. In der 25. min kam Elchesheim erstmal vor das Ottenauer Gehäuse. F. Herzog behielt hierbei die Oberhand und parierte den platzierten Schuss in die untere rechte Ecke. In der 38. min kam Ottenau erneut gefährlich vor das Elchesheimer Tor. T. Wunsch traf den Ball aus wenigen Metern nicht richtig. S. Cuttica stand in Torjägermanier an der richtigen Stelle und ließ dem Heimtorwart mit einem Schuss aus 11 Metern ins rechte untere Eck keine Chance. In den letzten 5 min hatte Elchesheim durch Rilli noch 2 gute Chancen, welche aber ungenutzt blieben. Somit ging es mit einer 1:0-Führung für Ottenau in die Pause. Danach war den Elchesheimern anzumerken, dass sie dieses Spiel gewinnen wollten. Zunächst hatte aber N. Fortenbacher mit einem Distanzschuss aus 25 Metern die Möglichkeit auf 2:0 zu erhöhen. Der Ball verfehlte das Tor knapp. Elchesheim war von nun an tonangebend. Somit gab es mehrere gute Torchancen für die Gastgeber, die der starke Ottenauer Keeper F. Herzog zu verhindern wusste. Ottenau beschränkte sich auf das Kontern. In der 73. min hatte P. Ebler aus guter Position die Möglichkeit auf 2:0 zu erhöhen. Den abgefälschten Schuss konnte der Heimtorwart aber problemlos halten. Bis zur 93. Spielminute drängten die Gastgeber auf das 1:1, wobei aber immer wieder der letzte Pass nicht genau genug gespielt wurde und so bei der Innenverteidigung der Ottenauer Schluss war. S. Cuttica erzielte nach einem Zuspiel von P. Ebler den zweiten Treffer. zum 2:0 für Ottenau.

SC Baden-Baden - Spvgg Ottenau 2 1:1. Die zweite Mannschaft spielte am Samstag 1:1 beim SC Baden-Baden. In einer körperlich intensiv geführten Partie war ein Sieg für beide Mannschaften möglich. In der ersten Halbzeit geriet man nach einem Eckball in der 21. Minute in Rückstand, als Nimini am schnellsten reagierte und mit einem Schuss aus dem Rückraum traf. Kurz vor diesem Treffer scheiterte der Baden-Badener bereits mit einem Schuss an die Unterkante der Latte. Die Gäste hatten allerdings die passende Antwort parat und glichen drei Minuten später aus: Y. Jas setzte sich energisch durch und servierte im Strafraum ideal für A. Popa, der nur noch verwerten musste. Das Spiel drohte zu kippen, als sich der SC Baden-Baden erneut nach einem Eckball zu Wort meldete, aber wiederum nur das Aliminium traf. Wenig später rettete Torhüter J. Schnaibel stark in einer 1 gegen 1-Situation und hielt die Partie so offen. Zum Abschluss der Begegnung merkte man den Gästen an, unbedingt gewinnen zu wollen, eine handvoll guter Chancen wurden aber entweder vom Torhüter oder einem Verteidiger im letzten Augenblick noch verhindert. So erhielt man für eine engagierte Leistung immerhin einen Punkt. Am So., 12. Nov., 14.30 Uhr gastiert der Landesliga Tabellenführer aus Bühlertal im Murgstadi-

on. Die Bühlertäler sind der diesjährige Topfavorit für den Aufstieg in die Verbandsliga. Nach einem sehr guten Start stottert der SV Bühlertal in den letzten Wochen ein wenig. So musste man sich beim RSC/DJK mit 2:1 geschlagen geben und letzte Woche spielte man nur 1:1 gegen den SV Obekirch. Das Vorspiel bestreit die 2. Mannschaft gegen den FV RW Elchesheim 2. Spielbeginn ist um 12.45 Uhr.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis

Ergebnisse

Landesliga, Herren: TTV Gamshurst I - Spvgg Ottenau II 2:9. Die **2. Mannschaft** bleibt durch den 7. Erfolg an der Tabellenspitze der Landesliga.
Bezirksliga, Herren: TTC Iffezheim I - Spvgg Ottenau III 5:9. Auch die **Dritte** ist noch ohne Punktverlust und führt die Bezirksliga an.
Kreisklasse B, Herren: TTC Muggensturm II - Spvgg Ottenau VI 8:8. Nach einem fast vierstündigen, hart umkämpften Spitzenspiel endete die Partie der **6. Mannschaft** in Muggensturm 8:8. Dadurch konnte die Sportvereinigung den 1. Tabellenrang verteidigen. **Kreisklasse C, Herren:** Spvgg Ottenau VII - TTV Muckenschopf IV 9:1. Der 3. Sieg im dritten Spiel für die **Siebte** bedeutet bei einem bzw. zwei Spielen weniger als der TTV Kappelrodeck III und die TTF Rastatt III Platz 3. **Bezirksklasse, Jungen:** TV Bühlertal II - Spvgg Ottenau III 6:0. **Kreisklasse A, Schüler:** Spvgg Ottenau I - TB Bad Rotenfels II 6:2. **Herren C Pokal:** Spvgg Ottenau V - TTV Au am Rhein II 4:3. Spvgg Ottenau VI - TB Bad Rotenfels I 2:4. **Badenliga, Herren:** SV Niklashausen I - Spvgg Ottenau I 9:2. Trotz der 1. Saisonniederlage beim Tabellenführer SV Niklashausen I steht die **1. Mannschaft** gut da. Mit 6:2-Punkten belegt man derzeit Rang 4 der Badenliga. Das nächste Spiel findet in zwei Wochen beim Neuling und aktuell Siebtplatzierten TTG EK Oftersheim I statt.
Bezirksklasse, Herren: Spvgg Ottenau IV - SV Weitenung I 8:8. Erster Punktgewinn für die **4. Mannschaft** nach einem starken und spannungsreichen Spiel gegen den SV Weitenung I. **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - TB Bad Rotenfels II 1:9. Mit 5:7-Punkten befindet sich die **5. Mannschaft** im Mittelfeld der Tabelle. **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI -TB Bad Rotenfels III 9:4. Mit nun 11:1-Punkten führt die **6. Mannschaft** weiterhin die Kreisklasse B-Tabelle an. **Kreisklasse C, Herren:** TB Bad Rotenfels IV - Spvgg Ottenau VII 0:9. Auch die **7. Mannschaft** hält sich niederlagenlos in der Kreisklasse C und belegt mit 8:0-Punkten den 2. Tabellenplatz. **Landesliga, Jungen:** TTF Kappel I - Spvgg Ottenau III 5:8. Noch ohne Punktverlust rangiert die **1. Jugendmannschaft** auf der Spitzenposition der Landesliga.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Wohin mit dem Laub?

Trotz der ungewöhnlich warmen Tage im Herbst bleibt es nicht unbemerkt: Wir haben November und der Winter ist im Anmarsch. Nicht mehr lange und Tautropfen verwandeln sich in Reif. Das jetzt wieder reichlich anfallende Herbstlaub erfreut Kinder, ist heute aber nicht jedem Erwachsenen willkommen, weil es Arbeit macht.
Doch geben Sie sich einen Ruck: Falllaub ist ein nützliches Geschenk der Natur und dazu kostenfrei. Das Laub aus Platzmangel einfach mit dem Hausmüll zu entsorgen, ist eigentlich viel zu schade.
An sonnigen Tagen kann es Spaß machen, mit der ganzen Familie das Laub im Garten zusammenzutragen und an den richtigen Stellen zu verteilen. In Beeten und Rabatten (Stauden und ausdauernde Kräuter) schützt es als 10-15 cm dicke Schicht Boden und Pflanzen vor winterlicher Kälte. Als Haufen in der Gartenecke oder als hohe Schicht unter Hecken dient es Igel, Kröte und vielen nützlichen Insekten als Unterschlupf. Auf dem Kompost verrotten die Blätter zu wertvollem Humus.
Das geschieht sogar relativ rasch, nur das Laub von Walnussbäumen oder Eichen verrottet langsam. Hier helfen Algenkalk und andere Gesteinsmehle. Auf dem Rasen sollte Herbstlaub nicht liegen bleiben, es droht Fäulnis. Außerdem wachsen Rasengräser an milden Herbsttagen weiter. Unter der Laubschicht fehlt jedoch Licht, und es kann zu Lücken in der Grasnarbe kommen. Laub im Gartenteich wird durch Netze über der Wasseroberfläche verhindert. Zeltartig aufgespannt, rutschen die Blätter herab und sammeln sich am Teichrand, wo sie mühelos entfernt werden können.
Noch ein Tipp: Sind alle Beete bereits mit Laub abgedeckt und die Kompostsilos voll? Dann kaufen Sie im Baumarkt einfach ein paar Meter Maschendraht von der Rolle und verbinden Sie Anfang und Ende mit Blumendraht zu einem Zylinder. So entstehen mit wenig Aufwand Laubspeicher, die im Garten aufgestellt werden. Durch das Gewicht und die langsame Verrottung sackt die Füllung langsam ab, so dass bald nach der ersten Füllung wieder Platz für neue Blätter ist.

Quelle: Bundesverband
Deutscher Gartenfreunde e.V.

Herbstlicher Rezept-Tipp
aus der Redaktion

Süß-Saure Kürbisse (eingelegter Kürbis)

1,5 kg festes Kürbisfleisch, 1/2 Liter Weinessig, 1/4 Liter Wasser, 750 g Zucker, 2 Sternanis, 1/2 Zimtstange, je 1 TL Senfkörner und weiße Pfefferkörner
Das entkernte Kürbisfruchtfleisch in 2 x 2 cm große Würfel schneiden. Essig, Wasser, Zucker und Gewürze zum Kochen bringen. Die Kürbiswürfel portionsweise je 3 Min. darin bei mittlerer Hitze garen. Dann den heißen Sud über die Würfel gießen und alles 1 Tag durchziehen lassen.
Am anderen Tag den Sud abgießen, dickflüssig einkochen und erneut über die Kürbisstücke gießen. Den Vorgang noch einmal wiederholen. Die eingelegten Kürbisse gut verschlossen dunkel und kühl aufbewahren.
Ebenso lassen sich nicht zu reife grün- oder gelbfleischige Honigmelonen zubereiten.

Kürbis in weißer Sauce

1 kg Kürbis, 40 g Butter
Für die Sauce: 60 g Butter, 40 g Mehl, 1/4 Liter Fleischbrühe, 1/4 Liter Milch, Salz, weißer Pfeffer, gemahlene Muskatnuss, 1/2 TL Zitronensaft, 1 Eigelb
Den Kürbis schälen, entkernen und in Würfel schneiden. Die Butter zerlassen und die Kürbiswürfel etwa 5 Minuten darin braten, von der Kochstelle nehmen und warm halten.
Für die Sauce: 40 g Butter in einem Topf zerlassen, unter Rühren das Mehl zugeben und leicht bräunen. Mit der Fleischbrühe und der Milch aufgießen und 5 Minuten kochen lassen, dabei öfters umrühren. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, den Zitronensaft, das verquirlte Eigelb und die restliche Butter zugeben und alles zu einer Sauce verrühren. Zum Schluss nochmals abschmecken. Die Kürbiswürfel in der weißen Sauce servieren.